



# Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaid | Reitzenhain  
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



23/2021 · 27. November 2021 · 31. Jahrgang

## Gegen das Vergessen – Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages



Oberbürgermeister André Heinrich und sein ehrenamtlicher Stellvertreter Roy Müller (v.l.) mit Soldaten des Panzergrenadierbataillons 371 „Marienberger Jäger“ sowie Kommandeur Oberstleutnant Thomas Spranger (2.v.r.) bei der Kranzniederlegung



Oberbürgermeister Heinrich spricht die Totenehrung

Zum Gedenken an die Gefallenen und die zu Tode Gepeinigten sowie allen zivilen Opfern wurden am Sonntag, dem 14.11.2021 – dem Volkstrauertag – bundesweit Kränze niedergelegt. Im Zeichen der Erinnerung an den grausamen und verlustreichen Angriffs- und Vernichtungskrieg in Ost- und Südeuropa, welcher vor 80 Jahren mit der Besetzung Jugoslawiens und Griechenlands sowie dem Überfall auf die Sowjetunion begann, hatte auch Marienbergs Oberbürgermeister André Heinrich zum Innehalten für Empathie und Mahnung, für Verständigung und Versöhnung an die Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof der Stadt eingeladen. Mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger aus Politik, Verwaltung, Vereinen, Schulen und weiteren Bereichen der Gesellschaft nahmen unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygienerichtlinien an der Gedenkfeier teil.

Gemeinsam wurde der Blick auf das Leid derer gerichtet, die Opfer von Verfolgung, Gewaltherrschaft und Terror waren und sind. Die Gedenkfeier wurde wieder zusammen mit dem Panzergrenadierbataillon 371 „Marienberger Jäger“ durchgeführt. „Der Volkstrauertag hat doppelte Bedeutung: Gedenken und Mahnen. Krieg darf es nie wieder geben. Ge-

meinsames Ziel muss es sein, den Frieden zu bewahren und täglich aktiv dafür einzutreten“, so Kommandeur Oberstleutnant Thomas Spranger in seiner Ansprache.

Der Volkstrauertag ist ein Tag der Besinnung und Appell gegen das Vergessen. Er wurde auf Initiative des 1919 gegründeten Volksbundes zum Andenken an die vielen Toten des Ersten Weltkrieges ins Leben gerufen. Die erste Feierstunde dazu gab es 1922 im Deutschen Reichstag. Niemals wieder sollte es schreckliche Kriege mit unsäglichem Leid geben. Nur wenige Jahre später begann dann der Zweite Weltkrieg. Der seit 1952 stattfindende stille Sonntag wird stets vor Beginn der Adventszeit begangen und soll an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen in Vergangenheit und Gegenwart erinnern.

Ein besonderer Dank gilt dem Marienberger Posaunenchor für die würdevolle Umrahmung der Veranstaltung.

Anzeige

jetzt schon an weihnachten denken

**GELDWERTKARTEN** VOM 01.11. BIS 23.12.  
mit Weihnachtsrabatt

Geldwertkarte	50 € mit 15,0 % Rabatt
Geldwertkarte	100 € mit 17,5 % Rabatt
Geldwertkarte	150 € mit 17,5 % Rabatt
Geldwertkarte	250 € mit 25,0 % Rabatt

BIS ZU 25% RABATT

Stadtwerke Marienberg GmbH, Freizeitbad AQUA MARIEN  
Am Lautengrund 5 · 09496 Marienberg · Tel. 03735 68080

**AQUA MARIEN**  
Verkauf online  
[www.aquamarien.de](http://www.aquamarien.de)



## Behörden und Informationsstellen

**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573**  
**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794**

Aufgrund der aktuellen pandemiebedingten Situation bleibt das **Rathaus mit Bürgerbüro** bis auf Weiteres **für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen**. Notwendige Absprachen mit der Verwaltung sollen vorrangig per E-Mail oder Telefon wahrgenommen werden. Für dringend erforderliche Absprachen können zu den sonst geltenden Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Für Anfragen und telefonische Terminvereinbarungen ist das Bürgerbüro zu den sonst geltenden Öffnungszeiten unter 03735 602-136 zu erreichen.

Für den **Zutritt zum Rathaus gilt die 3G-Regelung**, d.h. er ist nur Geimpften, Genesenen oder Personen mit tagesaktuellem Testzertifikat möglich.

**Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307**

Montag, Mittwoch	geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136**

Montag	9:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch	geschlossen
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat	9:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363/187947	
Montag	9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

**Große Kreisstadt Marienberg im Internet:**

www.marienberg.de / post@marienberg.de

**Sprechzeiten des Oberbürgermeisters** nur nach Vereinbarung

Für den Zutritt zur **Tourist-Information im Rathaus Marienberg** wie auch zum **Gästebüro im Ortsteil Pobershau** gilt hingegen die **2G-Regelung**, d.h. er ist nur Geimpften oder Genesenen möglich.

**Tourist-Info (Rathaus), Tel. 03735 602270**

Mo, Di, Do, Fr	9:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Mi	13:00 – 16:30 Uhr
Sa	9:30 – 12:00 Uhr
<b>Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436</b>	
Mo, Mi, Fr	9:00 – 12:00 Uhr
Di, Do	13:00 – 16:30 Uhr



## Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

**Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,**

24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125, Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70  
24 Stunden/Tag erreichbar

**Frauenschutzhaus,** Tel. 03731/22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:

**Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

<b>NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst</b>	<b>112</b>
<b>NOTRUF Polizei</b>	<b>110</b>
<b>NOTRUF Polizeirevier Marienberg</b>	<b>03735 6060</b>



## Tierarzt Bereitschaftsdienste

**Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.**  
**Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,**  
**Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969**

*Öffnungszeiten:* Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr,  
Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

**Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst zu jeder Zeit: → Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**

29.11. - 05.12. Frau Dr. Fiedler, Zschopau, Tel. (03725) 83193

06.12. - 12.12. Herr Dr. Barthmann, Zöblitz, Tel. (037363) 4292

13.12. - 19.12. Herr Dr. Uhlig, Zschopau, Tel. (03725) 84225



## Bereitschaftsdienste Gesundheit

**Informationen zum Coronavirus: www.coronavirus.sachsen.de**  
**Corona-Hotline 0800 100 0214**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232**

**Einsatzzeiten:** Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

<b>Zahnarzt</b>	Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr
27.11. - 28.11.	BAG Dr.med.dent. Jörg Preißler, Dipl. Stom. Uta Preißler, Heidersdorf, Tel. 037361/159938
04.12.	BAG Eve Köhler, Michael Köhler, Olbernhau, Tel. 037360/73460
05.12.	BAG Dr.med.dent. Carola Budai, Dr.med.dent. Frieder Budai, Kurort Seiffen, Tel. 037362/7272
11.12.	Praxis Dr. med. Tilo Koch, Gornau, Tel. 03725/80314
12.12.	Praxis Dipl.-Stom. Margitta Liebsch, Zschopau, Tel. 03725/6184
18.12.	BAG Eve Köhler, Michael Köhler Olbernhau, Tel. 037360/73460

**Apothek** Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr

22.11. - 28.11. Rats-Apothek, Seiffen, Tel. 037362-8210

*zusätzlicher Spätdienst: Linden-Apothek, Lengefeld, Tel. 037367-862240*

29.11. - 05.12. Stadt-Apothek, Lengefeld, Tel. 037367-2296

06.12. - 12.12. Drei-Tannen-Apothek, Olbernhau, Tel. 037360-1810

13.12. - 19.12. Schloß-Apothek, Neuhausen, Tel. 037361-50070

*zusätzlicher Spätdienst: Löwen-Apothek, Marienberg, Tel. 03735-22270*



## FREIZEIT in Marienberg

**Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735/668129-20**

Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Freitag	10:00 – 18:00 Uhr



## Amtliche Bekanntmachungen

### EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 06.12.2021, um 18:00 Uhr** in der Stadthalle Marienberg, Walter-Mehner-Strasse 3, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de) zeitnah eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich  
Oberbürgermeister

*Hinweis*

*Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Teilnehmer und Besucher erforderlich! Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Beschränkung der Besucherplätze erfolgt. Es gilt die 3G-Regelung.*

## Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Marienberg (Feuerwehrkostenersatz – Fwks) vom 02.11.2021

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722, der §§ 22 und 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521), des § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 14. Mai 2020 (SächsGVBl. S. 218) sowie § 8a des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) und der VwV Kostenfestlegung vom 8. Mai 2020 (SächsABl. S. 560) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg in seiner Sitzung am 01.11.2021 folgende Satzung beschlossen:

### Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Begriffsbestimmungen
- § 2 Geltungsbereich
- § 3 Erhebung des Kostenersatzes
- § 4 Berechnung des Kostenersatzes
- § 5 Kostenschuldnerin / Kostenschuldner
- § 6 Entstehung und Fälligkeit
- § 7 Schlussbestimmungen

### Anlage

Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg

### § 1 Begriffsbestimmungen

(1) Kostenersatz im Sinne dieser Satzung beinhaltet die Aufwendungen der Feuerwehr für

- die Durchführung von Pflichtleistungen, für die nach dieser Satzung unter bestimmten Voraussetzungen Erstattung verlangt wird, und
- Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und die Durchführung von anderen Leistungen.

(2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Feuerwehr, die auf Anforderung oder von Amtswegen erfolgt.

### § 2 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für alle Leistungen der Feuerwehr der Großen Kreisstadt Marienberg im Sinne der §§ 2 Abs. 1, 6, 16 Abs. 1, 22, 23 und 69 des SächsBRKG und des § 2 Abs. 2 der Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Marienberg.

(2) Die einsatztaktisch notwendigen Kräfte und Mittel für den Einsatz bestimmt die Feuerwehr unter Berücksichtigung der Alarm- und Ausrückordnung.

### § 3 Erhebung des Kostenersatzes

(1) Für Pflichtleistungen der Feuerwehr der Großen Kreisstadt Marienberg wird gemäß § 69 Abs. 2 SächsBRKG und § 22 SächsBRKG in Verbindung mit § 17 SächsFwVO Kostenersatz verlangt.

(2) Für Einsätze der Feuerwehr außerhalb der Brandbekämpfung und andere Leistungen der Feuerwehr, z.B. des vorbeugenden Brandschutzes (Durchführung von Brandverhütungsschauen und Brandsicherheitswachen), wird auf Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG und dieser Satzung Kostenersatz verlangt.

### § 4 Berechnung des Kostenersatzes

(1) Der Kostenersatz wird nach dem Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg berechnet. Dieses Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Der Kostenersatz wird nach Zeitaufwand (Einsatzzeit gemäß Abs. 3), Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge und des Materials erhoben. Die Kostenätze der Fahrzeuge beinhalten die Kosten für die auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte.

(2) Die Einsatzzeit für Personal beginnt mit der Alarmierung / Anforderung der Feuerwehr, bei Fahrzeugen mit der Abfahrt aus dem Feuerwehrhaus und endet entweder mit Beginn des folgenden Einsatzes oder mit der Erklärung der Einsatzleitung über das Ende des Einsatzes, spätestens mit Herstellung der Einsatzbereitschaft nach dem Wiedereintrücken in das Feuerwehrgerätehaus. Abweichend davon beinhaltet der Zeitanatz beim vorbeugenden Brandschutz die Kontroll- und Beratungszeit, die Vor- und Nachbereitungszeit und bei Ortsbegehungen die Hin- und Rückfahrtszeit.

(3) Die Einsatzzeit wird minutengenau abgerechnet.

(4) Für die beim Einsatz verbrauchten Materialien werden die jeweiligen Sachkosten und gegebenenfalls Entsorgungskosten berechnet. Zusätzlich wird ein Verwaltungskostenzuschlag in Höhe von 10 Prozent erhoben.

(6) Werden durch den Einsatz Geräte oder Ausrüstungsgegenstände unbrauchbar, so können die Kosten für den Zeitwert der Kostenschuldnerin / dem Kostenschuldner in Rechnung gestellt werden.

(7) Entstehen der Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausstattungsgegenständen Dritter zusätzliche Kosten, so sind diese zu erstatten. Zusätzliche Kosten im Sinne dieser Satzung entstehen u. a. durch die Inanspruchnahme von Spezialdienstleistungen Dritter und speziellen Materialien bzw. Geräten, die nicht von der Feuerwehr Marienberg vorgehalten werden.

### § 5 Kostenschuldnerin / Kostenschuldner

(1) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 1 dieser Satzung sind die in § 69 Abs. 2 SächsBRKG und in § 17 SächsFwVO genannten Personen verpflichtet:

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Marienberg **Redaktionsschluss** für die Ausgabe 24/2021 (Weihnachtsausgabe) ist am 30. November 2021, sowie für die Ausgabe 25/21 am 07. Dezember 2021 Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

**Gesamtherstellung:** ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: info@erzdruck.de · www.erzdruck.de

**Verbreitungsgebiet:** Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringswalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.

- der Verursacher, wenn er die Gefahr oder den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat,
- der Fahrzeughalter, wenn die Gefahr oder der Schaden beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist,
- der Eigentümer, Besitzer oder Betreiber, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotenzial erforderlich geworden ist,
- der Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage, wenn durch die Anlage ein Fehlalarm ausgelöst wird,
- derjenige, der wider besseres Wissen oder infolge grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert,
- derjenige, in dessen Interesse eine Brandsicherheitswache gestellt wird,
- die Gemeinde, der im Rahmen eines gemeindeübergreifenden Einsatzes nach § 14 Abs. 1 Hilfe geleistet worden ist, sofern keine anderen Vereinbarungen bestehen oder getroffen werden.
- die Eigentümer oder Besitzer der der Brandverhütungsschau unterliegenden Objekte

(2) Zum Kostenersatz für Leistungen nach § 3 Abs. 2 dieser Satzung sind die im § 69 Abs. 3 SächsBRKG genannten Personen verpflichtet:

- derjenige, dessen Verhalten den Einsatz erforderlich gemacht hat, und die in § 6 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 des Sächsischen Polizeivollzugsdienstgesetzes (SächsGVBl. S. 358), in der jeweils geltenden Fassung, genannten Personen,
- der Eigentümer der Sache, deren Zustand den Einsatz erforderlich gemacht hat, oder derjenige, der die tatsächliche Gewalt über die Sache ausübt,
- derjenige, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

(3) Mehrere zum Kostenersatz Verpflichtete haften als Gesamtschuldner.

#### § 6 Entstehung und Fälligkeit des Kostenersatzes

(1) Der Anspruch auf Kostenersatz entsteht mit Beendigung des Einsatzes / der Leistung der Feuerwehr.

(2) Der Kostenersatz wird 2 Wochen nach Bekanntgabe des Kostenbescheides fällig.

#### § 7 Schlussbestimmungen

(1) Diese Satzung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

(2) Gleichzeitig treten die Satzung der Großen Kreisstadt Marienberg zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Marienberg vom 1. März 2010 sowie die Satzung der Stadt Zöblitz zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zöblitz vom 9. Mai 2011 außer Kraft.

Marienberg, 02.11.2021

Heinrich  
Oberbürgermeister

## Anlage: Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg

#### Anlage zur Feuerwehrkostensatzung

#### Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Marienberg

#### 1. Kostensätze für Leistungen des Personals der Feuerwehr je Einsatzminute

1.1 Kostensatz für Leistungen des Personals der Feuerwehr 0,67 Euro je Einsatzkraft

#### 2. Kostensätze für den Einsatz von Fahrzeugen einschließlich den

#### Kosten der auf den Fahrzeugen verlasteten Geräte je Einsatzminute und Fahrzeug pauschal

2.1 Mannschaftstransportwagen	3,38 Euro
2.2 Löschfahrzeug	3,67 Euro
2.3 Gerätewagen	2,83 Euro
2.4 Tragkraftspritzenfahrzeug	3,75 Euro
2.5 Einsatzleitwagen	2,04 Euro
2.6 Drehleiter	2,77 Euro

#### 3. Kosten für Verbrauchsmaterial

Die Kosten für Verbrauchsmaterial, wie zum Beispiel

- Ölbindemittel
- Chemikalienbindemittel
- Absperrmittel
- Rüst- und Abdichtmaterialien
- Einsatzkleidung und Schutzausrüstung

und deren Entsorgung richten sich nach den jeweils gültigen Angeboten und Preisen der Anbieter und Vertragspartner.

#### 4. Verwaltungsgebühr für Leistungen des vorbeugenden Brand-schutzes je Minute

4.1 Verwaltungsgebühr für die personelle Mitwirkung bei der Durchführung einer Brandverhütungsschau 0,73 Euro

## Neuordnung der Eigentumsverhältnisse – durch Zusammenführung von Boden und Gebäudeeigentum – gemäß 8. Abschnitt Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

	<b>LANDRATSAMT ERZGEBIRGSKREIS</b>
Gemeinde: Stadt Marienberg Verfahren Nr.: 212179	Gemarkung: Marienberg Verfahrensname: Stallanlage Wüstenschlette

Das Landratsamt Erzgebirgskreis (Flurneuordnungsbehörde) erlässt in Vollzug des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) folgenden

### A N O R D N U N G S B E S C H L U S S

#### I. Entscheidender Teil

#### 1. Zur Regelung der Eigentumsverhältnisse wird nach §§ 54, 55 und 64 LwAnpG ein Verfahren des freiwilligen Landtausches angeordnet.

In den freiwilligen Landtausch sind folgende Flurstücke einbezogen: Flurstücke 913/9, 917/1 und 966/2 der Gemarkung Marienberg

#### 2. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt dieser öffentlichen Bekanntmachung beim Landratsamt Erzgebirgskreis (Flurneuordnungsbehörde) anzumelden (§ 14 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]).

Werden Rechte erst nach Ablauf der Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt Erzgebirgskreis (Flurneuordnungsbehörde) die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Inhaber von o. g. Rechten müssen die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie Beteiligte, denen gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

#### 3. Öffentliche Bekanntmachung des Anordnungsbeschlusses

Der Beschluss wird öffentlich bekanntgemacht (§ 103 c Abs. 2 i. V. m. § 86 Abs. 2, § 110 FlurbG).

#### II. Begründung

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass sich der Landtausch verwirklichen lässt. Das Verfahren dient der Neuordnung der Eigentumsverhältnisse an der zu DDR-Zeiten errichteten und fortgenutzten Stallanlage Wüstenschlette. Der freiwillige Landtausch dient den Zielen des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes. Er wird deshalb angeordnet. Die Durchführung erweist sich nach Abwägung aller Umstände als zweckmäßig und notwendig.

#### III. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen und an die E-Mail-Adresse [signatur@kreis-erz.de](mailto:signatur@kreis-erz.de) zu senden. Die Schriftform kann auch durch die absenderbestätigte Versendung eines elektronischen Dokuments nach § 5 Abs. 5 De-Mail-Gesetz an die DE-Mail-Adresse [postfach@kreis-erz.de-mail.de](mailto:postfach@kreis-erz.de-mail.de) ersetzt werden.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt. Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind auf der Homepage des Erzgebirgskreises, unter [www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de) im Punkt „Kontakt“ zu finden.

Annaberg-Buchholz, den 21.10.2021

Im Auftrag  
gez. Leistner DS  
Referatsleiter



## Die Stadtverwaltung informiert

### Staatsregierung hat Corona-Notfallverordnung beschlossen

Angesichts der dramatisch steigenden Infektionszahlen in Sachsen hat das Kabinett im Rahmen einer Sondersitzung am 19. November 2021 eine Notfallverordnung beschlossen. Sie sieht verschärfende Maßnahmen insbesondere für Ungeimpfte vor, um die 4. Welle der Corona-Pandemie einzudämmen. Dazu gehören flächendeckende 2G-Regelungen, Schließungen von Einrichtungen und Ausgangsbeschränkungen für Ungeimpfte und Nicht-Genesene in Hotspot-Regionen. Angebote und Einrichtungen für Kinder bleiben bewusst so weit wie möglich geöffnet. Die Verordnung **gilt bis einschließlich 12. Dezember 2021**.

Mit der Verordnung wird klargestellt, dass Landkreise und Kreisfreie Städte über die Corona-Notfall-Verordnung hinausgehende verschärfende Regelungen erlassen können.

Zudem gilt ein Verbot für den Alkoholausschank und -konsum auf öffentlichen Plätzen, welche von den Kommunen benannt werden.

Überall dort, wo ein Impf- oder Genesenennachweis für den Zutritt erforderlich ist, gilt auch weiterhin eine Ausnahme für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres sowie Personen, die aufgrund einer fehlenden Impfempfehlung der STIKO nicht geimpft werden können.

#### Hotspot-Regelung

Übersteigt die 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Landkreis oder der Kreisfreien Stadt den Schwellenwert von 1.000, greift ab dem nächsten Tag zwischen 22 und 6 Uhr des Folgetages eine Ausgangsbeschränkung. Sie gilt für Ungeimpfte und Nicht-Genesene. Es bedarf eines triftigen Grundes, um in dieser Zeit die häusliche Unterkunft zu verlassen.

Dies können

- die Abwendung einer Gefahr für Leib, Leben, Kindeswohl und Eigentum,
- die Jagd zur Prävention der Afrikanischen Schweinepest,
- die Ausübung beruflicher oder schulischer Tätigkeiten und kommunalpolitischer Funktionen,
- die Wahrnehmung des notwendigen Lieferverkehrs, einschließlich Brief- und Versandhandel,
- Fahrten von Feuerwehr-, Rettungs- oder Katastrophenschutzkräften zum jeweiligen Stützpunkt oder Einsatzort,
- der Besuch von Ehe- und Lebenspartnern sowie von Partnern von Lebensgemeinschaften, hilfsbedürftigen Menschen, Kranken oder Menschen mit Einschränkungen und die Wahrnehmung des Sorge- und Umgangsrechts,
- die Inanspruchnahme medizinischer, psychosozialer und veterinärmedizinischer Versorgungsleistungen sowie der Besuch Angehöriger der Heil- und Gesundheitsberufe, soweit dies medizinisch erforderlich ist oder im Rahmen einer erforderlichen seelsorgerischen Betreuung,
- die Begleitung von unterstützungsbedürftigen Personen und Minderjährigen,
- die Begleitung Sterbender im engsten Familienkreis, und
- unabdingbare Handlungen zur Versorgung von Tieren, sein.

#### Kontaktbeschränkungen

Private Zusammenkünfte sind im öffentlichen wie privaten Raum nur zwischen einem Hausstand und einer weiteren Person zulässig. Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres, geimpft e oder genesene Personen zählen nicht mit.

#### Arbeitsplatz

Beschäftigte von Alten- und Pflegeeinrichtungen, Tagespflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten und spezialisierten ambulanten Palliativversorgern sind dazu verpflichtet unabhängig vom Impf-/Genesenenstatus täglich einen Testnachweis zu führen.

Die 3G-Regelung für den Arbeitsplatz sowie die Home-Office-Pflicht werden durch den Bund geregelt.

#### Einzelhandel, Dienstleistungen

Der Zugang zu Einzel- und Großhandelsgeschäften ist allein mit Impf- oder Genesenennachweis zulässig. Die täglichen Öffnungszeiten sind auf ein Zeitfenster zwischen 6 und 20 Uhr zu beschränken. Click-and-collect ist zulässig.

Ausnahmen von der 2G-Regelung und den eingeschränkten Öffnungszeiten gelten für den Lebensmittelhandel, Tierbedarf, Getränkemärkte, Apotheken, Drogerien, Sanitätshäuser, Babyfachmärkte, Orthopädie-schuhtechniker, Optiker, Hörgeräteakustiker, Ladengeschäfte des Zeitungsverkaufs, Tankstellen und Großhandel für Gewerbetreibende.

Geschäfte mit bis zu 800 Quadratmetern Verkaufsfläche unterliegen einer Kapazitätsbeschränkung von einem Kunden pro zehn Quadratmeter. Bei über 800 Quadratmetern darf für die über der Grenzmarke liegenden Fläche ein Kunde pro 20 Quadratmeter eingelassen werden.

Die Inanspruchnahme bzw. Ausübung körpernaher Dienstleistungen, ohne medizinische, therapeutische, pflegerische oder seelsorgerische Notwendigkeit, ist untersagt. Diese notwendigen körpernahen Dienstleistungen bedürfen für die Inanspruchnahme eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises, welcher durch die Betreiber zu kontrollieren ist. Grundsätzliche Ausnahmen hiervon gelten für Friseur- und Bartpflegedienstleistungen, wobei für deren Inanspruchnahme die 2G-Regel greift.

Schüler von Fahrschulen und ähnlichen Einrichtungen unterliegen der 2G-Regelung und Kontakterfassung. Das Lehrpersonal muss einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis vorlegen. In beiden Fällen hat der Betreiber die Kontrolle der Nachweise zu gewährleisten.

Reisebüros, Versicherungsagenturen, Finanzdienstleister und andere müssen mit Ausnahme von Sparkassen und Banken für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben.

Prostitution ist ebenso untersagt.

### Gastronomie, Freizeit- und Kultureinrichtungen, Sport, Tourismus, außerschulische Bildung

Ähnlich dem Einzelhandel gilt für den Zutritt zu gastronomischen Einrichtungen die 2G-Regel und die täglichen Öffnungszeiten sind auf 6 bis 20 Uhr zu begrenzen.

Es bestehen Ausnahmen für unter anderem folgende gastronomische Einrichtungen:

1. Versorgung obdachloser Menschen,
2. Bewirtung von Fernbusfahrerinnen und Fernbusfahrern sowie Fernfahrerinnen und Fernfahrern, die beruflich bedingt Waren oder Güter auf der Straße befördern und dies jeweils durch eine Arbeitgeberbescheinigung nachweisen können,
3. nichtöffentliche Personalrestaurants, Kantinen und Mensen,
4. Lieferangebote und Abholung mitnahmefähiger Speisen und Getränke,
5. Bewirtung von Gästen in Beherbergungsbetrieben.

Sämtliche Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Diskotheken, Clubs und Bars, Spielhallen, Wettbüros bleiben geschlossen. Untersagt bleiben ebenfalls die Proben von Laienchören und Amateurschauspielern. Nur die Bibliotheken sowie die Außenbereiche von Tierparks und zoologischen Gärten bleiben geöffnet, bei Vorlage eines Impf-, Genesenen- oder Testnachweises.

Ebenso fallen Kunst-, Musik- und Tanzschulen wie auch Volkshochschulen und Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen unter das Öffnungsverbot. Bestimmte Ausnahmen sind möglich. Angebote für Kinder unter 16 Jahren bleiben zulässig.

Bäder, Solarien und Saunen, die nicht rehabilitations- oder medizinischen Zwecken oder für das Schulschwimmen genutzt werden, unterliegen gleichermaßen dem Öffnungsverbot.

Fitnessstudios, Anlagen und Einrichtungen für die Sportausübung sind geschlossen zu halten. Angebote für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres können unabhängig davon weiterhin stattfinden. Das Anleitungspersonal muss einen Nachweis entsprechend der 3G-Regel vorweisen und eine Kontakterfassung durch Betreiber hat zu erfolgen.

Veranstaltungen des Profisports sind weiterhin möglich, wenn auch ohne Publikum.

Beherbergungsstätten, auch Ferienwohnungen, dürfen nur nicht-touristische Gäste aufnehmen. Die Gäste müssen einen Nachweis nach 3G-Regel vorweisen und eine Kontakterfassung vornehmen. Campingplätze müssen geschlossen bleiben. Auch touristische kommerzielle und gewerbliche Reisen, Bus- und Bahnfahrten sind untersagt.

### Feste, Großveranstaltungen

Die Durchführung sämtlicher (Groß-)veranstaltungen, Messen, Feste und landestypischen Veranstaltungen – Weihnachtsmärkte eingeschlossen – ist unzulässig.

### Versammlungen

Versammlungen im Sinne des Sächsischen Versammlungsgesetzes können ausschließlich ortsfest mit maximal 10 Teilnehmern durchgeführt werden.

### Kirchen und Religionsgemeinschaften

Zusätzlich zu den bisher gültigen Bestimmungen sind alle Beteiligten verpflichtet für den Zugang zu Kirchen, Religionsgemeinschaften und deren Zusammenkünften einen Nachweis nach 3G-Regel mitzuführen, welcher durch den Verantwortlichen kontrolliert werden muss.

PM SMS 19.11.2021

## Informationen zum Rathaus Marienberg mit Bürgerbüro und zu den kulturellen sowie touristischen Einrichtungen

Stand: 22.11.2021

Aufgrund der aktuellen pandemiebedingten Situation bleibt das **Rathaus mit Bürgerbüro** bis auf Weiteres **für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen**. Notwendige Absprachen mit der Verwaltung sollen vorrangig per E-Mail oder Telefon wahrgenommen werden. Für dringend erforderliche Absprachen können zu den sonst geltenden Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Tel.: 03735 602-0

E-Mail: [post@marienberg.de](mailto:post@marienberg.de)

Für Anfragen und telefonische Terminvereinbarungen ist das Bürgerbüro zu den sonst geltenden Öffnungszeiten unter 03735 602-136 zu erreichen.

Für den **Zutritt zum Rathaus gilt die 3G-Regelung**, d.h. er ist nur Geimpften, Genesenen oder Personen mit tagesaktuellem Testzertifikat möglich.

Für den Zutritt zur **Tourist-Information im Rathaus Marienberg** wie auch zum **Gästebüro im Ortsteil Pobershau** gilt hingegen die **2G-Regelung**, d.h. er ist nur Geimpften oder Genesenen möglich.

**Auch alle musealen Einrichtungen der Stadt bleiben bis auf Weiteres geschlossen.**

**Auch das Erlebnisbad AQUA MARIEN bleibt für den allgemeinen Besucherverkehr bis auf Weiteres geschlossen.**

**Alle Veranstaltungen werden abgesagt. Dies gilt zunächst bis einschließlich 12.12.2021.**

**Die Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek sowie die Ortsteilbibliotheken bleiben geöffnet. Es gilt in diesen Einrichtungen die 3G-Regelung.**

Das korrekte Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung und die Einhaltung der üblichen Hygieneregeln sind in allen Einrichtungen Pflicht.

## Corona-Schnelltestzentrum am Erlebnisbad AQUA MARIEN bleibt geöffnet

Am Lautengrund 5

Geöffnet: täglich 7:00 – 19:00 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Mitzubringen sind bitte die ausgefüllte Einverständniserklärung (unter [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de)), sowie die Krankenversichertenkarte.

## Mobile Impfaktionen

Aufgrund der aktuellen Nachfrage möchte die Stadtverwaltung Marienberg erneut mobile Impfangebote gegen COVID-19 im Stadtgebiet ermöglichen.

So wird am **17.12.2021** ein mobiles Impfteam des DRK Kreisverbandes Aue-Schwarzenberg in der **Silberscheune in Pobershau** sein. Die Impfungen erfolgen von **9:00 – 15:30 Uhr ohne vorherige Terminvergabe**.

Es werden Erst-, Zweit- und sog. Boosterimpfungen durchgeführt. Als Impfstoffe werden BioNtech/Pfizer, Moderna sowie Johnson & Johnson angeboten. Geimpft werden können Impfwillige ab 12 Jahren. Bei unter 18-Jährigen ist die Begleitung eines Elternteils sowie die schriftliche Zustimmung des anderen Sorgeberechtigten erforderlich.

Zur Impfung werden die Krankenversichertenkarte, der Personalausweis oder Reisepass sowie möglichst der Impfpass benötigt. Zudem sind zur Durchführung der Impfung möglichst vorab ausgefüllt der Aufklärungsbogen, der Anamnesebogen sowie die Einwilligungserklärung zur Schutzimpfung gegen COVID-19 mit mRNA- bzw. Vektor-Impfstoffen mitzubringen. Die Formulare können auf der Homepage der Stadt Marienberg ([www.marienberg.de](http://www.marienberg.de)) zum Ausdrucken heruntergeladen oder persönlich im Bürgerbüro und im Gästebüro Pobershau zu den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden.

Ein Folgeimpftermin ist für den **07.01.2022** ebenfalls in der **Silberscheune in Pobershau** geplant.

*Die mobilen Impfteams unterstützen den Impfprozess im Freistaat Sachsen. Der DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg organisiert Vor-Ort-Impfaktionen im Erzgebirgskreis und informiert ständig aktuell zu allen geplanten Impfaktionen unter:*

[www.drk-asz.com/aktuell/pandemie/pandemie/mobile-impfaktionen](http://www.drk-asz.com/aktuell/pandemie/pandemie/mobile-impfaktionen)

## Sachsen stärkt private Eigenvorsorge vor Hochwasser

Das sächsische Kabinett hat am Dienstag, den 02.11.2021 eine Förderrichtlinie für private Hochwassereigenvorsorge verabschiedet.

Entsprechend dieser Richtlinie gewährt der Freistaat Sachsen Zuwendungen für Maßnahmen der privaten Vorsorge zur Reduzierung des Schadenspotenzials bei Extremereignissen wie Hochwasser, Starkregen/Sturzfluten an Wohngebäuden, die insbesondere in Gebieten liegen, die nicht oder nicht ausreichend durch öffentliche Hochwasserschutzmaßnahmen geschützt werden. Der Freistaat Sachsen gewährt finanzielle Unterstützung nach Maßgabe dieser Richtlinie und unter Berücksichtigung verschiedener Grundlagen.

Gegenstand der Förderung sind sowohl investive als auch nichtinvestive Maßnahmen. Als investive Maßnahmen gelten Maßnahmen zur Minderung des Schadenspotenzials an Bestandsgebäuden auf Grundlage eines schriftlichen Gutachtens.

Als nichtinvestive Maßnahme zählt die Erstellung dieses Gutachtens zur Ermittlung des gebäudespezifischen Überflutungsrisikos mit konkreten Maßnahmevorschlägen zur Erreichung einer signifikanten Minderung des Schadenspotenzials.

Die Förderhöhe pro Gebäude beträgt für die Erstellung eines Gutachtens bis zu 80 Prozent, aber maximal 1.200 Euro. Für investive Vorhaben liegt der Förderanteil bei bis zu 50 Prozent mit einer Fördersumme von maximal 20.000 Euro. Antragsberechtigt sind Eigentümer\*innen sowie Erbauungsberechtigte eines Grundstückes mit Bestandsgebäude in Sachsen. Informationen zum Verfahrensablauf sowie die Antragsformulare sind auf [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) zu finden.

Weitere Informationen zu verschiedenen Themen der Hochwassereigenvorsorge bietet das Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen unter [www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de](http://www.bdz-hochwassereigenvorsorge.de)

## Das Ordnungsamt informiert



Nachdem Bund und Länder über ein Jahr lang die Änderung der StVO-Novelle beraten haben, gibt es nun eine Einigung. Der neue bundeseinheitliche Tatbestandskatalog (14. Auflage) gilt ab dem 09.11.2021.

Die umstrittene Verschärfung für die Fahrverbote wurden zurückgenommen. Dafür wurden viele Bußgelder teils verdoppelt und zudem neue Tatbestände eingeführt.

- Für PKW bis 3,5 t gelten bei Geschwindigkeitsüberschreitungen seit dem 09.11.2021 folgende Geldbußen in Euro:

Überschreitung in km/h	innerorts	außerorts
bis 10	30	20
11 – 15	50	40
16 – 20	70	60
21 – 25	115, 1 Punkt	100, 1 Punkt
26 – 30	180, 1 Punkt	150, 1 Punkt
31 – 40	260, 2 Punkte, 1 Monat FV	200, 1 Punkt
41 – 50	400, 2 Punkte, 1 Monat FV	320, 1 Punkt, 1 Monat FV
51 – 60	560, 2 Punkte, 2 Monate FV	480, 2 Punkte, 1 Monat FV
61 – 70	700, 2 Punkte, 3 Monate FV	600, 2 Punkte, 2 Monate FV
über 70	800, 2 Punkte, 3 Monate FV	700, 2 Punkte, 3 Monate FV

FV=Fahrverbot

- Bei schweren Parkverstößen (mit Behinderung oder Gefährdung) erfolgt nun auch im ruhenden Verkehr zusätzlich die Eintragung eines Punktes in das Fahreignisregister in Flensburg, nachfolgend einige Beispiele:

Tatbestand	Geldbuße in €
Sie parkten unzulässig in der zweiten Reihe und behinderten dadurch Andere	80, 1 Punkt
Sie parkten auf einem Radweg und behinderten dadurch Andere	70, 1 Punkt
Sie parkten unberechtigt auf einem Parkplatz für elektrisch betriebene Fahrzeuge	55
Sie parkten auf einem Sonderparkplatz für Schwerbehinderte	55
Sie parkten ohne Parkscheibe / ohne gültigen Parkschein	20

Der neue bundeseinheitliche Tatbestandskatalog (14. Auflage) ist online über die Internetseite des Kraftfahrtbundesamtes (KBA) einzusehen: [www.kba.de](http://www.kba.de)

## Absage Seniorenweihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr hätte die Stadtverwaltung Marienberg an dieser Stelle gern zur Seniorenweihnachtsfeier in die Silberscheune Pobershau eingeladen. Termin und Programm waren bereits festgelegt. Allerdings ist es nun aufgrund der aktuellen Situation leider ein weiteres Mal nicht möglich die Weihnachtsfeier durchzuführen.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis!

Als Ersatz ist nun am **14.09.2022** eine Seniorenveranstaltung in der Silberscheune Pobershau geplant. Genauere Details werden Ihnen noch bekanntgegeben. Merken Sie sich diesen Termin gern vor!

Bis dahin wünschen wir Ihnen zunächst eine schöne und besinnliche Adventszeit und vor allem: Bleiben Sie gesund!

## 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kühnhaide 1872 – 2022



### Spendenaufwurf

Seit ihrem Gründungsjahr 1872 verrichten Bürger in der Kühnhaidner Feuerwehr ihren Dienst – getreu ihrem Leitspruch schützen sie ehrenamtlich Menschen, Hab und Gut.

Anlässlich des 150jährigen Jubiläums im nächsten Jahr ist die Erstellung einer Festschrift mit der Geschichte des Feuerwehrwesens von Kühnhaide geplant. Dafür bitten wir Sie an dieser Stelle um Ihre finanzielle Unterstützung. Vielleicht wollen Sie aber auch einfach nur mal „Danke sagen“ für die Bereitschaft für den Dienst am Nächsten an 365 Tagen im Jahr.

Für Ihre Spende auf das Konto bei der

Erzgebirgssparkasse  
 IBAN: DE 04 87054000 3103000510  
 BIC: WELADED1STB  
 Verwendungszweck: Feuerwehr Kühnhaide

möchten wir uns schon jetzt herzlich bedanken.

Für Fragen zum Spendenaufwurf wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Marienberg, Sachbereich Brandschutz (Tel: 03735/602154).

Herzlichen Dank!

André Heinrich  
 Oberbürgermeister

Wehrleitung  
 Freiwillige Feuerwehr  
 Kühnhaide

## Förderpreis „Montanregion Erzgebirge Krušnohoří“ unterstützt Projekte mit bis zu 5.000 Euro

Die Silberstadt Freiberg fördert erneut Projekte und Vorhaben, die dazu beitragen unsere Welterbestätten zu erhalten und weiter zu entwickeln. Der Förderpreis soll unterschiedliche Ideen und Projekte des Welterbeprozesses fördern und begleiten und somit die Welterberegion weiter bekannt machen.

Da der Preis für Projekte aus der gesamten Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří verliehen werden kann, müssen die Vorschläge nicht nur aus Freiberg stammen. Bewerbungen können noch bis zum 31. Dezember 2021 eingereicht werden. Die Vorschläge dürfen jedoch noch nicht prämiert oder durch eine andere Institution gefördert worden sein. Erhalten können den Förderpreis, der neben einer Urkunde und einer Preistafel zudem mit bis zu 5.000 Euro dotiert ist, Einzelpersonen oder eine Gruppe, deren Mitglieder gemeinsam an einem Projekt arbeiten.

Mehr Informationen unter [www.freiberg.de/welterbe](http://www.freiberg.de/welterbe)

### Bewerbungen für Förderpreis richten Sie an:

„Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“  
 Stadt Freiberg | Büro des Oberbürgermeisters  
 Obermarkt 24 | 09599 Freiberg oder: [buero\\_ob@freiberg.de](mailto:buero_ob@freiberg.de)

## Oberbürgermeister a. D. mit Preis der Euroregion geehrt

Anlässlich der gemeinsamen Mitgliederversammlung und Ratssitzung der Euroregion Erzgebirge/Krušnohoří am Montag, dem 08.11.2021 in Litvínov, wurde Oberbürgermeister a. D. Thomas Wittig gemeinsam mit dem Oberbürgermeister a. D. unserer Partnerstadt Most, Vlastimil Vozka mit dem Preis der Euroregion ausgezeichnet.



Oberbürgermeister André Heinrich hatte die Ehre für seinen Amtsvorgänger die Laudatio halten zu dürfen, denn der Nominierungsvorschlag kam aus dem Marienberger Rathaus. Herr Heinrich reflektierte die Verdienste um die grenzüberschreitenden Beziehungen in der mehr als zwei Jahrzehnte anhaltenden Amtszeit von Thomas Wittig. Alles begann mit der von ihm veranlassten Erneuerung des Freundschaftsvertrages zwischen den Städten Marienberg und Most im Herbst 1992, welche sozusagen das Fundament für alles Folgende bildete. „Mit hohem persönlichen Engagement setzte sich Herr Wittig seitdem kontinuierlich dafür ein, die vertraglich vereinbarten Beziehungen mit Leben zu erfüllen und nicht nur formal bestehen zu lassen.“, führte Herr Heinrich weiter aus. Eine Vielzahl von gemeinsamen größeren und kleineren Projekten beider Städte wurden seitdem umgesetzt. Beispielhaft zu erwähnen sind die Sanierung des Bergmagazins, einer zweisprachigen touristischen Wegweisung in Marienberg oder die Beschilderung zweier grenzüberschreitender Bergbaulehrpfade. Auch das Projekt „Hilfe kennt keine Grenzen – Zusammenarbeit der Feuerwehren in der Kammregion des Erzgebirges“, dessen Ziel es ist, den grenzüberschreitenden Brandschutz zu verbessern und die Zusammenarbeit der Feuerwehren beiderseits der Grenze zu intensivieren, wurde noch in der Amtszeit von Thomas Wittig angestoßen. Vielfache gegenseitige Besuche bei verschiedenen Gelegenheiten zu kulturellen wie sportlichen Veranstaltungen füllten die Städtefreundschaft mit Leben. „Der durch Thomas Wittig angeregte und geschaffene, vielfältige Austausch hat zu einer maßgeblichen Bereicherung des öffentlichen Le-

bens in der Euroregion beigetragen.“, so Herr Heinrich weiter. Die Bedeutung des guten grenzübergreifenden Miteinanders nicht nur zu leben, sondern auch weiten Teilen der Bevölkerung auf unterschiedliche Weise nahezubringen – und möglicherweise bestehende Vorurteile oder auch Hemmschwellen abzubauen – war ihm stets ein großes Anliegen.



Oberbürgermeister a. D. Thomas Wittig (links) und Oberbürgermeister a. D. Vlastimil Vozka (rechts) nach ihrer Auszeichnung | Quelle: e-deniky.cz

Seit vielen Jahren verbindet beide Preisträger auch eine persönliche Freundschaft. Beide sind aktive Mitglieder der Bergbrüderschaften, setzen sich für den Erhalt von Bergbauobjekten ein und sind sich vor vielen Jahren am Denkmal für Opfer vom Nelson-Schacht in Osek zum ersten Mal begegnet.

## Stadt Marienberg erhält Preis des Innenstadtwettbewerbs „Ab in die Mitte. Die City-Offensive Sachsen“



Am 11. November 2021 wurden im Bürgerhaus Delitzsch die diesjährigen Preisträger des Innenstadt-Wettbewerbs „Ab in die Mitte. Die City-Offensive Sachsen“ bekanntgegeben.

Der Ideenwettbewerb mit dem Motto „Lebensraum Stadt: Handel, Wandel, Vielfalt“ hatte dieses Jahr einen besonderen „Schub“ erfahren, indem durch die Bereitstellung zusätzlicher Preisgelder für Innenstadt-Projekte zur wirtschaftlichen Stärkung der Zentren nach der Corona-Pandemie („Ab in die Mitte!“ PLUS) eine viel breitere Beteiligung gegenüber den letzten Jahren zu verzeichnen war. So beteiligten sich 48 Kommunen mit 49 Projekten.

Auch die Stadt Marienberg reichte einen Wettbewerbsbeitrag ein. Unter der Überschrift „Marienberg im Quadrat“ wurde die Idee einer würfelförmigen Stadtmöblierung für Veranstaltungen präsentiert, welche aus ebenso flexibel einsetzbaren und robusten sowie nachhaltigen Recyclingmaterialien hergestellt werden soll.



Im Rahmen einer Diskussionsrunde erhielt Oberbürgermeister André Heinrich zunächst die Gelegenheit das Projekt näher vorzustellen. In der anschließenden Preisverleihung wurde die Projektidee in der Kategorie „Ab in die Mitte!“ PLUS mit einem Preisgeld von 9.000,00 € gewürdigt.

Die Verleihung des Preises erfolgte durch Martin Dulig, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr.



Preisverleihung v.l.n.r.: Oberbürgermeister André Heinrich, Michael Fischer-Art (Künstler), Iris Schmidt (Vertreterin Stadt Ehrenfriedersdorf), Martin Dulig (Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr)

## Fünfte Jahreszeit wurde eingeläutet – Narren übernahmen Rathauschlüssel und Amtsgeschäfte

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Richtlinien wurde am 11.11.2021 um 17:11 Uhr die fünfte Jahreszeit in Marienberg eingeläutet – nicht wie üblich im Ratssaal, sondern in kleinem Rahmen und an frischer Luft direkt vor dem Rathaus. Die Vereine präsentierten sich dabei farbenfroh in dieser ungewissen Zeit und versuchten etwas Freude und Narretei in den pandemiegeplagten Alltag zu bringen.



Heike Dachsel übergab den Rathauschlüssel der Präsidentin und den Präsidenten der vier Faschingsvereine.

Nach der Bütt, vorgetragen von Heike Dachsel, Beigeordnete für das Finanzwesen in der Stadtverwaltung Marienberg, erfolgte die traditionelle Schlüsselübergabe an die Präsidenten der einzelnen Vereine. Mit ihren Schlachtrufen „Hussassa und fass die Sau - MCV Helau!“, „NCV Helau!“, „PKV Helau!“ und „SKV Helau!“ starteten der Marienberger Carneval-Verein e. V. 1984, der Niederlauersteiner Carnevalsverein 1969 e. V., der Pobershauer Carnevalsverein e. V. und der Satzunger Carnevalsverein e. V. in die diesjährige Faschingsaison. „Lang genug war die Durststrecke und sie herrscht leider weiter vor. Schuld daran ist ein kleiner Virus, der uns stetig in Schuss hält. Deshalb müssen wir auch aktuell diesbezüglich wieder Schmalspur fahren“, so Heike Dachsel in ihrer Bütt. Zudem ließ sie darin die beiden vergangenen Jahre noch einmal Revue passieren und wagte kleine Ausblicke auf Kommendes. „Wir haben den Kopf nicht in den Sand gesteckt und uns in alle Richtungen gestreckt“, so ein Reim der Kämmerin, der deutlich machte, dass auch 2020 und 2021 alles getan wurde, um Marienberg voran zu bringen. „Natürlich musste auch das

Stadtbiläum ins nächste Jahr verschoben werden. Doch sobald es die Lage wieder zulässt, wird alles nachgeholt“, versprach sie.

Wie sehen nun die Planungen der einzelnen Vereine aus? Die Satzungen Närrinnen und Narren entschlossen sich schweren Herzens, sämtliche Veranstaltungen der gegenwärtigen Saison abzusagen. Ob ihr beliebter Faschingsumzug im Februar durchgeführt werden kann, soll noch entschieden werden.

Die Niederlauersteiner haben den Mut noch nicht ganz verloren und planen Höhepunkte unter der Überschrift „Mit Pulverschnee und Après Ski – Lautersee wie bist du schi“.

Die Marienberger hoffen ebenfalls auf Entspannung der Lage und würden gerne am 20. Februar den Kinderfasching, am 24. Februar den Weiberfasching sowie am 26. Februar eine große Faschingsparty durchführen. Ihr Motto: „Der MCV feiert mit Alt und Jung 500 + 1 Jahre Stadtgründung“. Doch alle können nur abwarten, was die Saison bringt.



Die Junior-Funken des MCV zeigten einen Showtanz



Die Jugendgarde des PKV

Umrahmt wurde der Faschingsauftakt durch Tanzeinlagen der Juniorfunken des Marienberger Carnevalvereins und der Funken des Pobershauer Carnevalvereins sowie musikalische Darbietungen des stimmgewaltigen Frank Müller, Präsident a. D. und Wolfgang Blasius vom MCV.



## NEUAUFLAGE „FÜRCHTET EUCH NICHT!“ – POBERSHAUER KRIPPENWEG

Nachdem zur letzten Weihnacht pandemiebedingt die Vermittlung der Weihnachtsbotschaft auf neue, eher private Weise begangen wurde und die Idee eines Krippenweges entlang des Bergdorfes Poberschau einen regen Zuspruch erfuhr, soll es dazu eine Neuauflage geben.

Wie freuen uns auf Neueinsteiger und Wiedermittmacher, die das als Privatinitiative ins Leben gerufene Projekt erneut mit einem „Krippenfenster“ oder sogar einer Außeninstallation unterstützen.

Eine Übersichtskarte mit Standorten des diesjährigen Pobershauer Krippenweges werden wir im nächsten Marienberger Amtsblatt veröffentlichen.



Weitere Informationen zum Pobershauer Krippenweg sowie Impressionen und Inspiration finden Sie unter [www.ferienregion-schwarzwassertal.de](http://www.ferienregion-schwarzwassertal.de)

## Büttenrede der Beigeordneten zur Übergabe des Rathauschlüssels am 11.11.2021

Helau ihr lieben Närrinnen und Narren, endlich ist es nun soweit, heute beginnt die Faschingszeit. Seid herzlich willkommen vor dem Rathaus hier, einlassen darf ich euch leider nicht, laut aktuellem Coronapapier.

Grüßen möchte ich euch auch ganz herzlich, von unserm Oberbürgermeister, ihr vermisst ihn sicher schmerzlich. Aber ihr müsst nun heute mit mir vorliebnehmen. Die Stadtkasse darf ich euch aber trotzdem nicht geben.

Vergangenes Jahr, oh welch ein Graus, machte ein kleiner Virus dem bunten Treiben den Garaus. Drum freu ich mich, euch gesund zu sehen, lasst uns gemeinsam in die 5. Jahreszeit gehen.

Aber der Virus hält uns auch dieses Jahr wieder in Atem, daher dürfen wir auch heute nur Schmalspur fahren.

Der Rathauschlüssel in meiner Hand, er ist der schönste im ganzen Land. Doch bevor ihr ihn mir aus den Händen reißt, lasst mir für meine Bütt ein wenig Zeit.

In den letzten beiden Jahren ist viel geschehen, manches kann man bis heute nicht verstehen. Der PKV kann sich heute noch die Hände reiben, 50 Jahre närrisches Treiben.

Dazu lud er alle Närrinnen und Narren ein. Bis heute die letzte Faschingsparty, Mensch hattet Ihr ein Schwein. Denn ein kleiner Virus war da und uns bange, aber zuversichtlich waren wir, der bleibt nicht lange.

Und trotzdem gab es erstmal kein Feiern und kein Fest, das gab uns schon manchmal fast den Rest. Doch im Sommer 2020 war die Freude groß, denn wir dachten, den unliebsamen Gast sind wir endlich los.

Der Rätzteich lud zum Baden ein, Mit dem Bus fahren wir nach Tschechien rein. Auch das E-Bike-Fieber hat viele gepackt, und ein mancher Rekord wurde auf der Fitbit geknackt.

Außerdem wanderten wir über Stock und Stein und kehrten wieder fröhlich in die Kneipen ein.

Im Herbst war es dann 30 Jahre her, 17 Millionen Bürger hatte die Bundesrepublik auf einmal mehr. Erinnerung haben wir daran auf dem Marktplatz unter freiem Himmel, Aber auch hier fernab von jeglichem Gewimmel.

Denn wer war schon wieder bei uns eingekehrt? Der kleine Virus, und der hat uns belehrt, nichts ist mehr so wie im vergangenen Jahr, auch viele unserer Bürger machen sich rar.

Trotzdem haben wir den Kopf nicht in den Sand gesteckt. Wir haben uns in alle Richtungen gestreckt, um unsere Stadt weiter voranzubringen und wir hoffen, das wird uns auch weiter gelingen.

Vom Rathaus bis zum Kindergarten, vom Spielplatz bis zu Sportanlagen, gerannt sind wir nach Fördermitteln überall hin und das war für viele Maßnahmen ein Gewinn.

Der Molchner Stolln wurde inspiziert, und im Ergebnis dann komplett saniert. Nun ist er endlich wieder offen, und kann auf viele Besucher hoffen.

In Lauta wird nun groß gebaut, ein Jeder in die Richtung schaut, ein neues Wohngebiet wird dort entstehen, das sorgt natürlich auch für viel Aufsehen.

Wir hoffen, dass die Wohnhäuser bald wie Pilze aus der Erde schießen, die ersten Verkäufe durfte der Stadtrat schon beschließen.

Aber unsere Straßen machen uns doch paar Sorgen, wir würden lieber heute handeln als morgen. Doch vom Freistaat gibt es derzeit kein Geld, wir hoffen das der Belag überall noch hält.

Und der vergangene Winter war erst eine schwere Zeit, Corona machte sich immer weiter breit. Ausfallen mussten die Bergparaden und Weihnachtsmärkte, kein Glühwein, keine Bratwurst mit der man sich sonst in der Adventszeit stärkte.

Unsere Kinder mussten zu Hause bleiben, es kann einen heute noch die Tränen in die Augen treiben. „Homeschooling“ war für alle das neue Wort, Schule zu Hause – aber das ist der falsche Ort.

Zum Glück war uns im letzten Jahr Frau Holle hold. Überall Schnee, Schlitten und Ski schnell aus dem Keller geholt.

Aber leider blieben die Lifte zu, und doch viele kamen nicht zur Ruh. Auf den Langlaufloipen herrschte reger Betrieb, was auch den ganzen Winter so blieb.

Des einen Freud ist aber auch des anderen Leid. Nun war der Bauhof gefragt und das mit viel Fleiß. Den Schnee aus unserem Stadtkern zu räumen, da können andere Kommunen nur davon träumen.

Und über diesen tollen Winter, da freuten sich auch die geplagten Kinder. Wenn auch die Schneeballschlacht nur mit Kontaktbeschränkung möglich war Spaß hat es trotzdem gemacht, das ist doch klar.

Im April, da stand ein großes Ereignis an, das 500. Marienberger Stadtbiläum war endlich ran. Doch dieses Fest konnten wir noch nicht zelebrieren aufgrund der dummen Coronaviren.

Und trotzdem haben wir es uns nicht nehmen lassen kleine Feste in diesem Jahr zuzulassen. Ein besonderes Spektakel das Festspiel auf dem Marktplatz war, auch der Holzmarkt bot viele Aktionen dar.

Verschoben ist aber die große Feier ins nächste Jahr. Da seid Ihr doch alle dabei – das ist doch klar!

Auch im Gesundheitswesen hat sich viel getan. Die neue Rettungswache gleich hier nebenan, ist in Betrieb seit diesem Winter mit neuem Gerät und hilft Menschen in Not – von früh bis spät.

Und gleich daneben entstand noch ein Gebäude das MVZ versorgt nun unsere Leute. So wird uns auch bei Krankheit nicht bange, der Helfer in der Not ist nah, es dauert nicht lange.

Was war noch los in den letzten Tagen? Gewählt haben wir, genau, das muss ich euch noch sagen. Eine Ampel soll es diesmal werden, sie werden uns sicher viel Neues lehren.

Aber haben wir Mut und auch kluge Ideen, lasst uns gemeinsam nach vorne gehen. So lasst uns auch nicht ständig klagen, es hat sich auch Gutes zugetragen.

Wir wollen nun das Beste draus machen und sobald wir können, lassen wir es wieder krachen! Den Rathauschlüssel geb ich euch nun hin, passt mir ja auf, auf dieses Ding.

Und bringt ihn mir auch pünktlich wieder, sonst schick ich euch die Ordnungshüter.

Ich wünsch´ euch allen eine tolle Zeit, auch wenn Corona sich macht breit. Nun möcht ich euch noch zünftig grüßen und damit meine Bütt beschließen.

Hussasa fass die Sau MCV Helau!

PKV Helau!  
SKV Helau!  
NCV Helau!

## Neue Verkaufsprodukte anlässlich des 500. Stadtjubiläums mit einem schönen Blick auf Marienberg

In den Tourismus- und Kultureinrichtungen der Stadt Marienberg sind ab sofort neue Verkaufsprodukte erhältlich, die einen wunderschönen Blick auf Marienberg bieten. Gestaltet und gefertigt wurden diese Produkte von den beiden Schwestern Susanne Stockmann und Silva Pöhls, die beide in Marienberg geboren und aufgewachsen und bis heute mit ihrer Heimat verwurzelt sind. Anlässlich des 500. Stadtgeburtstages von Marienberg hatten beide den Gedanken, ihre wunderschöne Heimatstadt einmal aus ihrer Lieblingsperspektive darzustellen. Aus dieser Idee heraus hat Silva Pöhls, als Künstlerin in Leipzig tätig, zwei Bilder gezeichnet, beide mit Blick auf die Stadt aus Richtung Goldkindstein. Susanne Stockmann betreibt eine Handsiebdruck-Werkstatt in Berlin und hat die erarbeiteten Motive von Hand gedruckt.



Entstanden sind hierbei liebevoll hergestellte Wandbilder mit Holzrahmen, Notizbücher und Klappkarten. Dabei ist jedes einzelne Produkt ein handgefertigtes Unikat. Ab sofort ist dieses Verkaufssortiment in der Tourist-Information Marienberg, im Bergmagazin, am Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht sowie im Gästebüro Pobershau erhältlich. Wir freuen uns als Stadtverwaltung sehr über diesen Ausdruck der Heimatverbundenheit und hoffen gemeinsam mit den beiden Initiativinnen, dass nicht nur Gäste zum Stadtjubiläum, sondern vor allem auch die Marienberger\*innen selbst Gefallen und Freude an den Produkten finden.

## Der Erzgebirgskreis sucht ab sofort das „Ehrenamt des Monats“



Neues Projekt setzt sich für Wertschätzung und Bewusstsein von ehrenamtlichem Engagement ein

Mit der Kampagne „Ehrenamt des Monats“ schafft die Fachstelle Ehrenamt des Landratsamtes Erzgebirgskreis eine neue Plattform, um das ehrenamtliche Engagement im Erzgebirgskreis stärker in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken. **Einmal im Monat werden ein Verein, eine Initiative oder individuell engagierte Einzelpersonen mit dem Ehrenamt des Monats ausgezeichnet.**

Weitere Informationen dazu finden Interessierte auf [www.ehrenamt.ergebirkreis.de/edm](http://www.ehrenamt.ergebirkreis.de/edm)

Angelegt ist die Kampagne zunächst **bis zum 31. Dezember 2022** mit dem Ziel diese auch darüber hinaus fortzusetzen, vorbehaltlich der Ergebnisse aus der laufenden Evaluierung.

### Ziele der Kampagne – Vorteile für Engagierte: Würdigung, Vielfalt, Wahrnehmung

Die Arbeit von Vereinen, Initiativen oder Einzelpersonen wird mit dem „Ehrenamt des Monats“ gewürdigt. Darüber hinaus profitieren die Engagierten von einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit und machen Werbung in eigener Sache, beispielweise in Verbindung mit einem Aufruf zur Gewinnung neuer Engagierter. Die Aktion soll die Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements widerspiegeln und das Bewusstsein um die Wirkung auf das gesellschaftliche Zusammenleben verstetigen und ausbauen.

### Wie funktioniert das „Ehrenamt des Monats“?

#### Wer kann nominiert werden?

- Vereine, Initiativen, Personen die sich überwiegend im Erzgebirgskreis ehrenamtlich engagieren
- keine Altersbeschränkung und somit bewusste Ansprache von Kindern und Jugendlichen

#### Wer ist vorschlagsberechtigt?

- Bürgerinnen und Bürger
- bereits mit dem „Ehrenamt des Monats“ ausgezeichnete Organisationen
- (Ober-)Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister der Kommunen im Erzgebirgskreis
- Selbst-Nominierungen sind nicht zulässig

#### Wie kann man nominiert werden?

- per Online-Formular
- formlos postalisch unter Angabe der Kontaktdaten, einer Kurzbeschreibung und Begründung

### Welche Bewertungskriterien werden für eine Auszeichnung herangezogen?

Um ein niederschwelliges und unbürokratisches Angebot zur Beteiligung zu schaffen, hat sich die Fachstelle Ehrenamt bewusst gegen zu hohe Hürden in Form von skalierbaren Bewertungskriterien entschieden. Ein paar Spielregeln gilt es dennoch zu beachten:

- Engagement wirkt im Erzgebirgskreis
- das ehrenamtliche Engagement steht nicht in Verbindung mit einer hohen Aufwandsentschädigung
- das ehrenamtliche Engagement steht nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit einem Arbeitsverhältnis bei dem entsprechenden Träger
- keine definierte Mindestdauer für das Engagement – auch kurzfristiges und anlassbezogenes Engagement verdient Würdigung
- Engagement basiert auf freiheitlich-demokratischen Grundwerten
- Selbstnominierungen, Nominierungen posthum sowie Doppelauszeichnungen sind nicht vorgesehen
- nicht ausgezeichnete Vorschläge verbleiben im Pool, die Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt bleibt damit vorbehalten

### In welcher Form werden die Gewinner gewürdigt?

Einmal im Monat wird aus allen Vorschlägen ein Verein, eine Initiative oder eine Einzelperson / Personengruppe ausgewählt und erhält eine Auszeichnung in Form einer Urkunde sowie eine erzgebirgische Holzfigur. Die Auszeichnung „Ehrenamt des Monats“ berechtigt darüber hinaus zur Teilnahme an der Gala des Großen Regionalpreises des Erzgebirgskreises, dem ERZgeBÜRGER.

## 500 Jahre Bergstadt Marienberg

### Feiern im Quadrat



## 500 Jahre Marienberg – ein Rückblick auf vergangene Jubiläumsfeiern in der Stadt

### Teil 4 – Das 475. Stadtjubiläum

Im Jahr 1996 jährte sich der Stadtgeburtstag der Bergstadt Marienberg zum 475. Mal. Auch dieses Jubiläum sollte groß gefeiert werden. Aus diesem Grund liefen die Vorbereitungen schon seit Mitte des Jahres 1995 auf Hochtouren. Bereits im Februar konnte in der Stadtverwaltung und im Fremdenverkehrsamt am Zschopauer Tor der Veranstaltungsplan für das Festjahr erworben werden. Außerdem wurden im Vorfeld des Stadtjubiläums die Bürger und Bürgerinnen der Stadt zum Schmücken ihrer Häuser aufgerufen. Dafür stellte die Maßschneiderei Seiler Wimpel-Ketten und Fahnen in den Farben der Stadt, des Freistaates und der Bundesrepublik her. Die Firma Dekorationsartikel J. Brand verkaufte passende Girlanden. Eigens für das Stadtfest wurde ein Logo entworfen, welches Händler und Gewerbetreibende nach Kauf bei der Stadt vielfältig verwenden durften. Als Andenken an das große Fest konnte man u. a. im Voraus Gedenkmedaillen, Klippen (eckige, zumeist viereckige, Münzen oder Medaillen), einen historischen Kalender und Jubiläumstelefonkarten erwerben. Das Interesse, besonders an den Gedenkmedaillen und Klippen, war so groß, dass diese bereits Anfang des Jahres

1996 ausverkauft waren. Deshalb entschied man sich eine weitere Medaille aus Kaiserzinn ab März 1996 zum Verkauf anzubieten. Das Bedürfnis der Einwohner der Stadt Marienberg, sich an den Vorbereitungen zum Stadtfest zu beteiligen, war enorm. So fertigten die Mitarbeiter des Lebenshilfswerk Marienberg e. V. eine 475 Meter lange Wimpel-Kette und komplettierten die 25.000 Festplaketten mit den dazugehörigen Bändern.

Die großen Feierlichkeiten fanden im Jubiläumsjahr im Wesentlichen an zwei Terminen statt, am Wochenende des eigentlichen Gründungstages, dem 27. April 1996, und in einer Festwoche vom 15. bis 23. Juni 1996. Der Berggottesdienst wurde am Vorabend des Gründungstages, am Freitag, den 26. April, um 19:30 Uhr in der Kirche St. Marien veranstaltet. Neben zahlreichen Gästen waren auch 70 Bergleute anwesend. Die Bergkapelle aus Frohnau spielte traditionelle Bergmusik und die Marienberger Kantorei zusammen mit dem Jugendchor Celebrate gestaltete den festmusikalischen Teil. Am selben Tag wurde um 13:30 Uhr im Foyer des Bauamtes im hinteren Rathaus die Ausstellung „5 Jahre ABM in Marienberg“ eröffnet. Auch am Tag des eigentlichen Stadtgeburtstages, dem 27. April 1996, fanden zahlreiche Veranstaltungen statt. So führten die Kinder der Kindereinrichtungen des DRK Marienberg auf dem Markt „Die Sage vom Goldkindstein“ auf. Im Schülerfreizeitzentrum Marienberg fand um 15:00 Uhr ein Vortrag zum Thema „Faszination Bergwerk unterm Marienberger Land“ statt. Der Posaunenchor Marienberg rief um 18:00 Uhr zum Turmblasen von der St. Marienkirche.

Die offizielle Eröffnung des Jubiläumsjahres erfolgte um 19:00 Uhr mit dem traditionellen Bergaufzug umliegender Bergbrüder- und Knappschaften sowie der Bergkapelle Pobershau.



Nach dem Einmarsch der Bergleute auf dem Marktplatz begrüßte Herzog Heinrich der Fromme von Sachsen „sein“ Volk und „verkündete“ die Stadtgründung, nachdem er zuvor standesgemäß mit seiner Frau Herzogin Katharina von Mecklenburg und seinen Kindern in einer Kutsche vorgefahren wurde.

1521

2021

Die Eröffnung der Feierlichkeiten übernahm Bürgermeister Thomas Wittig, dem Anlass entsprechend in einem historischen Kostüm als Ratsherr gekleidet. Er bedankte sich bei allen, die an den Vorbereitungen beteiligt waren und lud die Einwohner und Gäste der Stadt zum Feiern ein. Der Stadtkämmerer Andreas Haustein stellte im Anschluss die Jubiläumsschrift vor. Darin beschreiben 11 Autoren Interessantes und Wissenswertes aus der Geschichte Marienbergs. Die Themen reichen von der Anlage der Stadt, über das Wirken Trebras bis hin zum Zweiten Weltkrieg und der Entwicklung nach 1990. Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung erhielt die Bergstadt auch eine neue Stadtfahne, gestiftet von der Deutschen Bank AG und der Raiffeisen-Volksbank. Die Sparkasse Mittleres Erzgebirge überreichte einen Scheck in Höhe von 13.000 DM für die Finanzierung des Stadtfestes. Im Anschluss an die Veranstaltung auf dem Markt waren alle Kinder mit ihren Eltern zu einem Lampionumzug zum Schülerfreizeitzentrum Marienberg eingeladen. Dort konnten die Kinder den Abend mit Musik, vielen Spielen und einer Runde mit der Parkeisenbahn ausklingen lassen. Auch für das kulinarische Wohl war gesorgt.

Die Festwoche im Jubiläumsjahr fand vom 15. bis 23. Juni 1996 statt. Es wurde ein sehr umfangreiches und vielfältiges Programm angeboten, jeder Tag stand unter einem eigenen Motto:

• Samstag, 15.06.1996	Eröffnungstag der Festwoche
• Sonntag, 16.06.1996	3. Erzgebirgstag
• Montag, 17.06.1996	Tag der Stadtgründung
• Dienstag, 18.06.1996	Tag der Partnerstädte
• Mittwoch, 19.06.1996	Marienberg als Garnisonsstadt
• Donnerstag, 20. 06.1996	Tag des Handels und des Handwerks
• Freitag, 21.06.1996	Kindertag
• Samstag, 22.06.1996	Tag des Sports und der Vereine
• Sonntag, 23.06.1996	Abschlussstag

Bereits am 14. Juni fand im rekonstruierten Ratssaal des Rathauses die Festsitzung des Marienberger Stadtrates statt. In diesem Rahmen wurde der sanierte historische Teil des Rathauses seiner Bestimmung übergeben. Zu den Gratulanten gehörten u. a. der Regierungspräsident Stephan Altnsleben und der Landrat Albrecht Kohlsdorf. Der Gewerbeverein Marienberg überreichte dem Bürgermeister Thomas Wittig eine doppelläufige silberne Amtskette, besetzt mit sechs wertvollen Lauter Achaten.

Den großen Auftakt zur Festwoche stellte dann der Große Bergaufzug dar.



Am 15. Juni zogen ca. 1.000 Trachtenträger und Bergmusikanten von 22 Knapp- und Bruderschaften und 7 Bergkapellen auf den Markt. Tausende Gäste waren erschienen. Mit der Ansprache des Bürgermeisters Thomas Wittig wurde die Festwoche eingeläutet. Er lud alle Einwohner und Gäste zum Feiern ein und wünschte allen Beteiligten gutes Gelingen. An dieser Stelle seien nur einige Höhepunkte der Festwoche benannt:

- Am 15. Juni öffnete das Rathaus von 09:00 bis 12:00 Uhr für einen „Tag der offenen Tür“ seine Tore. Dabei konnten vor allem die sanierten Räumlichkeiten besichtigt werden. Insgesamt nutzen rund 600 Gäste dieses Angebot.
- Am 19. Juni, zum Tag der Garnisonsstadt, besuchte der Stadtschirmherr, Bundesverteidigungsminister Volker Rühe, die Bergstadt. Zu Beginn seines Aufenthaltes trug er sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Im Anschluss wohnte er dem Umbenennungsappell des Panzergrenadierbataillons 371 in „Marienberger Jäger“ bei.



- Im Rahmen der Festwoche wurden die Städtefreundschaften mit Lingen (Ems) und Bad Marienberg besiegelt. Die Unterzeichnung der Urkunden durch die Stadtoberhäupter erfolgte am 21. Juni. Da außerdem auch der Bürgermeister von Most zu den Feierlichkeiten in der Stadt weilte, nahm man dies als Anlass und pflanzte am 22. Juni auf dem Gelände der Meyerfabrik vier Linden als Symbol der Städtefreundschaft.
- Ebenfalls am 21. Juni gastierten die Dresdner Kapellknaben in der St. Marienkirche und die Puhdys traten auf der Bühne auf dem Markt auf.
- Am 22. Juni, 11:00 Uhr, startete das „Historische Marienberg Dreieckrennen“.



- Am Abschlusstag, dem 23. Juni, fand ab 14:00 Uhr der Große Festumzug statt.



Darüber hinaus waren folgende Ausstellungen in der Festwoche zu sehen:

- „Die christlichen Wurzeln der sozialen Marktwirtschaft und einige ihrer markanten Beispiele in Marienberg“ in der St. Marienkirche
- Wanderausstellung der Forstwirtschaft zum Thema „Ökosystem Wald“ sowie eine Modellbahnausstellung im Saal des ehemaligen Jugendclubhauses, Herzog-Heinrich-Straße
- Münz- und Mineralausstellung im Lesesaal der Stadtbibliothek, Amtsstraße



- Kinderzeichnungen zum Thema „Gewalt“, „Studienkreis“, Zschopauer Straße 8
- Fotoausstellung im Foyer des Gymnasiums Marienberg
- Ausstellung des Gymnasiums Marienberg im Roten Turm

Mit der Festwoche im Juni endeten die Feierlichkeiten jedoch noch nicht. Im Laufe des Jahres wurden weitere Veranstaltungen dargeboten. So am 26. Juli die Internationale Sachsentour der Radsportamateure, am 6. Oktober das Konzert der „Wiener Sängerknaben“ in der St. Marienkirche und am 10. November die „Messias“-Aufführung, ebenfalls in der St. Marienkirche. Insgesamt wurden die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr gut angenommen und sorgten bei Einwohnern und Gästen der Stadt für viel Freude.

Quelle

- Marienberger Wochenblätter 16/1996, 22/1996, 26/1996 und 27/1996

**Hinweis:** Es ist möglich, dass einige nachfolgend veröffentlichte Spielansetzungen oder Veranstaltungen aufgrund der Corona-Notfallverordnung (Nähere Informationen dazu finden Sie ab Seite 5 in dieser Ausgabe) nicht stattfinden können. Dies konnte bis zur Druckfreigabe dieser Ausgabe nicht geprüft und korrigiert werden.



## Informationen für die Ortsteile

### MARIENBERG STADT

#### 25 Jahre Skilift Galgenberg, Marienberg



Am 14.12.1996 wurde der Lift für die Wintersportler durch den Präsidenten des WSV-Marienberg eröffnet.

Seitdem ist der Skilift jeden Winter, mal mehr oder weniger – je nach Schneelage – in Betrieb. Auch für die Saison 2021/2022 ist wieder alles vorbereitet, so dass wir nur noch auf ausreichend Schnee warten müssen.



Sobald es die Schneelage zulässt, ist der Lift wie folgt geöffnet:  
 Sonnabend/Sonntag 10:00 – 16:30 Uhr  
 Freitag 14:00 – 17:00 Uhr  
 Weihnachts- und Winterferien (Sachsen/Brandenburg): erweiterte Öffnungszeiten

Liftpreise: Halbtageskarte Erwachsene 3,00 €  
 Kinder 2,00 €

Skikurse für Kinder und Erwachsene sind nach Absprache möglich, auch das Ausleihen von Skimaterial ist an der Skihütte der Bergstation machbar. Weitere Infos unter [www.skiliftmarienberg.de](http://www.skiliftmarienberg.de) – Webcam an der Bergstation mit Blick auf den Skihang. Eine Rodelbahn befindet sich am Rand der Skipiste.

Ski Heil  
 IG Skilift Marienberg

### Sicherung der Blutversorgung im Dezember: Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten bedingt kontinuierliches Spenden

Auch das Jahr 2021 hat die DRK-Blutspende pandemiebedingt wieder vor große Herausforderungen gestellt. Nur mit Hilfe engagierter Blutspen-

derinnen und -spender kann der Blutbedarf von Kliniken und weiteren medizinischen Versorgungszentren für ihre Patienten gesichert werden.

Wer sein Blut spendet, macht damit nicht nur einem Patienten oder einer Patientin ein großes Geschenk, er kann bis zu drei Menschen mit einer Spende helfen. Denn bei einer Vollblutspende werden 500 ml Blut entnommen, die im Anschluss in drei Präparate aufgetrennt werden: ein Erythrozytenkonzentrat (rote Blutkörperchen) ist maximal 42 Tage einsetzbar, ein Thrombozytenkonzentrat (Blutplättchen) ist lediglich vier bis fünf Tage haltbar, die längste Haltbarkeit hat das Blutplasma, das tiefgefroren gelagert wird und bis zu zwei Jahre nach der Herstellung einsetzbar ist.

Wegen der kurzen Haltbarkeit einzelner Blutpräparate bittet das DRK auch kurz vor dem Jahreswechsel noch einmal intensiv um Blutspenden. Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage stabil gehalten werden kann, werden auch in diesem Jahr wieder zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2021, Sonderblutspendetermine angeboten.

Alle Termine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine), darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. **Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) kommuniziert werden):** Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen – 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

## BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Montag, dem 06.12.2021  
 von 14:30 bis 19:00 Uhr

im DRK-Bürgerzentrum Marienberg,  
 Katharinenstraße 24



### Absage des gesamten Handballspielbetriebes durch den HV Sachsen



Der Handball-Verband Sachsen hat auf seiner Homepage alle Vereine mit folgendem Wortlaut über den Spielbetrieb informiert:

„Der Meisterschafts- und Pokalmeisterschaftsspielbetrieb der Saison 2021/22 wird im Bereich des Handball-Verband Sachsen, auf Verbandsebene in allen Altersklassen, ab dem 19.11.2021 auf unbestimmte Zeit unterbrochen. Über die weitere Vorgehensweise auf Bezirks- und Kreisebene informieren euch zeitnah die jeweiligen Ansprechpartner.“  
 Die Bezirksspielleitung Chemnitz hat sich dieser Regelung angeschlossen und auch die Kreisspielleitungen werden sich bestimmt noch anschließen. Wir als Vorstand des HSV 1956 Marienberg bedauern es sehr, dass es auf Grund der vielen Coronaerkrankungen und der sehr angespannten Lage im Gesundheitswesen vorerst und bis auf Weiteres (??) keinen Spielbetrieb für alle unsere Teams mehr gibt. Wir hoffen und wünschen uns, dass alle Punktspiele, entsprechend den Coronabestimmungen, bald wieder stattfinden können.

Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im Internet [www.handball-marienberg.de](http://www.handball-marienberg.de) oder Facebook HSV 1956 Marienberg ersichtlich.

### Kita Flachsüste



Die ABC- und Igel-Kinder der Kita „Flachsüste“ durften sich auch in diesem Jahr wieder auf gemeinsame Projekte mit Babette Schreiter von der Naturschutzstation Pobershau freuen. In diesen Projekten wurde den Kindern die Natur und deren Vielfalt nähergebracht. Beim Besuch am 9. November 2021 waren wir gemeinsam den nahegelegenen Wald erkunden. Entstanden ist ein Waldmandala aus verschiedenen Naturmaterialien.



Außerdem durften die Kinder in die Rolle der Eichhörnchen schlüpfen und selbst einige Nüsse verstecken. Die Aufgabe lag darin, sich das Versteck zu merken und es nach dem Aufenthalt im Wald wiederzufinden. Dabei wurde den Kindern schnell bewusst, wie schwierig es doch die Lebewesen im Wald haben, Nahrung zu finden und diese an dem sicheren Ort wiederzufinden. Mit diesen Eindrücken und Erkenntnissen kehrten wir in die Einrichtung zurück und besprachen unsere Erlebnisse. Die Kinder hatten an diesem Tag viel Freude und sind schon gespannt auf die weiteren Treffen mit Babette.

### Volkstrauertag am 14.11.2021 Stilles Gedenken auch in Zeiten der Corona-Pandemie

„Die Vergangenheit ist nicht vergangen, sie droht aber vergessen zu werden, wenn wir es geschehen lassen“



In Weiterführung des Vermächnisses von Herrn Dr. Horst Hennig GenArzt a. D. und den ehemaligen Unteroffizier-Vorschülern, legten Iwan Steer SF a. D., Vorsitzender der Kameradschaft Ehemaligen Reservisten und Hinterbliebenen Marienberg im Deutschen Bundeswehrverband sowie Günter Richter HF a. D., anlässlich des Volkstrauertages einen Kranz am Gedenkstein ehemaliger Unteroffizierschüler und Unteroffiziersvorschüler in der Erzgebirgskaserne nieder und gedachten der Opfer beider Weltkriege. Das PzGrenBtl 371 „Marienberger Jäger“ stellte die Ehrenwache für ein würdevolles Gedenken.

Iwan Steer SF a. D.  
 Vorsitzender KERH Marienberg

### Kirchliche Nachrichten

**Adventkapelle Marienberg**  
 samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg**  
 Samstag, 27.11. 17:00 Uhr  
 Sonntag, 28.11. 10:00 Uhr  
 Sonntag, 05.12. 10:00 Uhr  
 1. Klingende Weihnachtsstube  
 Familienfreundlicher Gottesdienst mit Taufgedenken für November und Dezember  
 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst, anschließend Besuche alter und kranker Gemeindeglieder

### Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

### Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 28.11. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
 Sonntag, 05.12. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
 Sonntag, 12.12. 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst  
 mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

### Kath. Gemeinde Marienberg

Sonntag, 28.11 10:00 Uhr Heilige Messe  
 Sonntag, 05.12. 8:30 Uhr Heilige Messe  
 Sonntag, 12.12. 8:30 Uhr Heilige Messe

### GEBIRGE UND GELOBTLAND

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland

Samstag, 27.11. 19:00 Uhr Jugendstunde  
 Sonntag, 28.11. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
 Dienstag, 30.11. 15:00 Uhr Seniorennachmittag  
 Samstag, 04.12. 19:00 Uhr Jugendstunde  
 Sonntag, 05.12. 9:30 Uhr T(Dankstelle)  
 Dienstag, 07.12. 15:00 Uhr Seniorennachmittag  
 Samstag, 11.12. 19:00 Uhr Jugendstunde  
 Sonntag, 12.12. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
 Dienstag, 14.12. 19:30 Uhr Gemeindeabend  
 Samstag, 18.12. 19:00 Uhr Jugendstunde

jeden Dienstag um 19:30 Uhr „offener Gebetskreis“

### NIEDERLAUTERSTEIN

#### Öffnungszeiten der Bibliothek in Niederlauterstein

Mittwoch, den 8. Dezember 2021 von 15:00 – 16:00 Uhr

## Regionale Fernseh-Gottesdienste - Bitte um Unterstützung!

Um den Zuschauern Gottes Segen und ein hoffnungsvolles Wort in die Wohnzimmer zu bringen, werden die Fernseh-Gottesdienste von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges im MEF ausgestrahlt.

Da wir die Ausstrahlung der Gottesdienste durch Spenden finanzieren, bitten wir um Unterstützung:

Spendenkonto: CVJM Lichtblick e.V.  
IBAN: DE88 8705 4000 0725 0505 94  
Erzgebirgssparkasse  
Zweck: MEF-Gottesdienst

Vielen Dank!

**Fernseh-Gottesdienst**  
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges  
**jeden Sonntag im Oktober**  
Erntedank-Gottesdienst mit Daniel Wendrock - aus Lauterbach  
**jeden Sonntag im November**  
Offener Abend mit Eberhard Heiße - aus der Kirche in Marienberg  
**im MEF und erzTV um 10.00 Uhr und 18.30 Uhr**  
**im Kabel-Journal Flöha um 9.00 Uhr und 17.00 Uhr**  
**und jederzeit online unter:**  
CVJM Lichtblick [www.cvjm-lichtblick.de](http://www.cvjm-lichtblick.de)

**Kirchen im Erzgebirge**  
Wandkalender 2022  
mit 24 Seiten  
und 24 Kirchen

Einfach bestellen unter [www.cvjm-lichtblick.de](http://www.cvjm-lichtblick.de)  
oder bei Stefan Macher  
Mit dem Kauf dieses Kalenders unterstützen Sie die regionalen Fernseh-Gottesdienste!  
Preis: 15 €

November  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Kirche Großobersdorf  
bei Marienberg

## LAUTERBACH

### Kleintierausstellung findet nicht statt

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage haben wir beschlossen, die für den 27. und 28.11.2021 geplante Kleintierausstellung ausfallen zu lassen.

Kleintierzüchterverein Lauterbach

## SV Lauterbach e. V.

### Herren – 1. Kreisklasse

So, 28.11. 14:00 Uhr SV Germania Gornau – SV Lauterbach

### C-Jugend – 1. Kreisklasse

Sa, 27.11. 12:30 Uhr FSV Burkhardtsdorf – SpG Lauterbach/Gebirge-Gel.

### Öffnungszeiten der Bibliothek in Lauterbach

Mittwoch, den 8. Dezember 2021 von 13:00 – 14:00 Uhr  
(Vorbehaltlich des Abschlusses der Bauarbeiten!)

### Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach  
Sonntag, 28.11. 9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Daniel Wendrock  
Sonntag, 05.12. 9:30 Uhr musikalische Andacht

## KÜHNHAIDE

### SV Kühnhaide e. V. Tischtennis Kühnhaide

Punktspiele

#### Tischtennis Erzgebirgsliga 1. Mannschaft

So, 28.11. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Sorgau  
Sa, 04.12. 13:00 Uhr TSV Elekt. Gornsdorf 4 - SV Kühnhaide  
So, 12.12. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SV Großrückerswalde 2

#### Tischtennis MEK Kreisliga 2. Mannschaft

Sa, 04.12. 14:00 Uhr SV Dörnthal-Pockau 3 - SV Kühnhaide 2

#### Tischtennis MEK 1. Kreisklasse 3. Mannschaft

Sa, 27.11. 14:00 Uhr SG Niederlauterstein 2 - SV Kühnhaide 3  
Sa, 04.12. 14:00 Uhr SV Kühnhaide 3 - SV Pfaffroda

#### Tischtennis Kreisliga Jungen 18 (MEK)

Sa, 27.11. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Sorgau  
Sa, 04.12. 09:00 Uhr SSV Zschopau - SV Kühnhaide

## Grundschule „Am Schwarzwasser“ Kühnhaide

„In einem kleinen Apfel ...“

Im Rahmen der Initiative des Sächsischen Landtages „Apfelbäumchen für Sachsens Schulen und Kitas“ durften wir zwei Apfelbäume in Empfang nehmen, die auch sofort eingepflanzt wurden.



Die Kinder freuen sich sehr darüber und hoffen nun alle auf eine gute Ernte ...

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 28.11. 10:00 Uhr Familiengottesdienst  
Sonntag, 05.12. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfarrer i.R. Gläser, zugleich Kindergottesdienst

## RÜBENAU

### Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau

samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 28.11. 8:30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (Pf. Scheunpflug)

### Neuapostolische Kirche Rübenau

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

## SATZUNG

### Vielen Dank für eure Unterstützung!!!

Ihr seid wunderbAHR!!!

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal herzlich bei allen Spendern bedanken. Durch eure Hilfe konnten wir Baumaterial und Hilfsgüter im Wert von ca. 7.000 € ins von der Flut betroffene Ahrtal bringen. Alle Sachgüter wurden von uns im Baustoffzelt Kaiser abgegeben. Nach der Flut vom 14.07.2021 wurde dieses Zelt von freiwilligen Helfern aufgebaut. Dort werden alle Sachspenden aus dem Bereich „Baustoffe“ gesammelt und jeder Betroffene kann sich dort, seine benötigten Baumaterialien abholen.



Auch die örtliche Karnevalsgesellschaft KG „Bunte Kuh“ Walporzheim e. V. konnten wir durch eure Spenden unterstützen. Die Mitglieder freuen sich über ein neues Notstromaggregat und einen Hochdruckreiniger. Weiterhin konnten wir bei einem betroffenen Mitglied mit dem Aufbau beginnen.



Die Zerstörung im ganzen Tal ist nicht in Worte zu fassen. Selbst Bilder zeigen nicht annähernd das Ausmaß dieser Naturkatastrophe. Der Wiederaufbau des Tals wird noch Jahre dauern, aber durch eure Unterstützung, haben einige Anwohner wieder Mut und Hoffnung bekommen, ihre beschädigten oder zerstörten Häuser wieder aufzubauen. Allein schon die Tatsache, dass sich „4 Fosendnosen aus Satzung“ zum Helfen ins knapp 600 km entfernte Ahrtal begeben haben, wurde mit sehr viel Dankbarkeit und einigen Tränen gewürdigt.

Ein besonderer Dank geht an die überwiegend in Marienberg ansässigen Unternehmen für ihre gezielte Unterstützung! Natürlich auch vielen Dank an den Jugendclub Satzung, der Volkssportgruppe Volleyball aus Satzung und an alle privaten Sach- und Geldspender.



Ende Oktober waren wir das 2. Mal im Ahrtal und haben ein verlängertes Wochenende lang mit angepackt, wo wir konnten. Da das aber unserer Meinung nach noch nicht genug ist, werden wir vom 02.01.2022 bis 09.01.2022 wieder zu unseren neu gewonnenen Freunden nach Walporzheim fahren und helfen, so gut wir können.

Wer uns dabei finanziell oder materiell unterstützen möchte, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Für Januar haben wir auch schon mehrere Baustellen, wo wir Bedarfslisten bekommen, um gezielt Material versorgen können. Weiterhin ist es uns möglich, Spendenquittungen auszustellen.

Also schreibt uns gerne an unter [skv.helau@gmx.de](mailto:skv.helau@gmx.de) oder meldet euch bei Alex unter 0171-7145299.

Bleibt schön gesund, Euer Satzunger Karnevalsverein SKV Helau

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienste in Satzung  
Sonntag, 28.11. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst und mit Posaunenchor  
Sonntag, 05.12. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und mit Kindergottesdienst

## BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Freitag, dem 17.12.2021  
von 15:00 bis 19:00 Uhr

in der FFW Satzung,  
Satzunger Hauptstr. 77



**POBERSHAU**

**Weihnachtsbaum erstmalig am Ensemble an der Göpelpyramide**



In der Advents- und Weihnachtszeit 2021 wird die Fichte, welche die letzten Jahre auf dem Areal an der Göpelpyramide stetig gewachsen ist, erstmalig als Weihnachtsbaum fungieren. Damit wird das Ensemble in diesem Bereich, bestehend aus Göpelpyramide und der weihnachtlich beleuchteten Grundschule im Hintergrund, abgerundet.

Dadurch kann auch auf den sonst zusätzlich aufgestellten Weihnachtsbaum vor der Grundschule verzichtet werden. Dies ist nicht nur nachhaltiger, sondern in Anbetracht der zunehmend schwierigen Situation, was die Verfügbarkeit von geeigneten Weihnachtsbäumen betrifft, auch ressourcenschonender.

**Neue touristische Wegweiser in Pobershau**



Durch den Pobershauer Schnitzverein wurde in den achtziger Jahren an markanten Weggabelungen im Ort mit geschnitzten Wegweisern auf interessante touristische Ziele und auch auf die Verbindung nach Marienberg und Kühnhaide verwiesen. Über viele Jahrzehnte waren diese Wegweiser ein besonderer Hingucker. Leider mussten sie, bis auf die an der Dorfstraße/Zugstraße, kurz vor dem letzten Pobershauer Bergfest aufgrund des nicht mehr reparablen Zustandes abmontiert werden.

Diese besondere Ausschilderung im Ort hat uns aber nicht losgelassen und unser Ziel war es, diese wieder unseren Einwohnern und Gästen zu präsentieren. Im Rahmen eines Förderprojektes zum Regionalbudget 2021 der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal wurde unser eingereichtes Projekt "Erneuerung der historischen Wegweiser im OT Pobershau" bewilligt.



Die Schnitzarbeiten wurden vom Schnitz- und Bastelverein Marienberg e. V. unter der Federführung von Wolfgang Blasius übernommen. Dabei wurde alte Tradition in der Gestaltung mit vielen neuen Impulsen bereichert. Insgesamt wurden 11 Wegweiser hergestellt, teilweise in doppelseitiger Ausführung. Begrüßte bisher der Rotfuchs die Gäste in Richtung Schwarzwassertal zielt jetzt ein Ausschnitt des Talweges mit Felsformationen den Wegweiser. Ist man auf dem Weg nach Kühnhaide zeigt der Wegweiser auch, auf welche Temperaturen man sich einstellen sollte.

Zwei Wegweiser sind neu entstanden, die Ausschilderung zum Rätzteich und zur „Hütte“. Schauen und staunen Sie selbst, mit welcher liebevoller und detailgetreuer Arbeit die Wegweiser entstanden sind.



Wir möchten uns ganz herzlich beim Schnitz- und Bastelverein Marienberg e. V. für die Herstellung der Wegweiser bedanken. Sie sind ein Kleinod für unseren Ort. Natürlich möchten wir uns auch beim städtischen Bauhof ganz herzlich bedanken, welcher die Befestigung und Aufstellung der Wegweiser vorgenommen hat. Ohne diese gemeinsame Arbeit wäre ein erfolgreicher Abschluss des Projektes nicht möglich gewesen. Wollen wir hoffen, dass die Wegweiser uns lange erhalten bleiben.

Der Vorstand des Pobershauer Karnevalvereines e. V.

**30 Jahre Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e. V.**



Am 12.11.2021 feierte unser Landschaftspflegeverband seinen 30. Geburtstag. Dies war für uns ein Anlass, um innezuhalten und zurückzublicken auf schöne und auch schwierige Momente unserer Arbeit, auf Projekte, die wir in dieser Zeit umsetzen durften. Wir erinnern uns an die Menschen, die diesen Verband in einer Zeit voller Umbrüche gegründet haben, an engagierte Menschen, die in der Zeit des gesellschaftlichen Wandels den Blick für Natur, Landschaft und Umwelt nicht aus den Augen verloren haben.

Von Beginn an war es ein Grundprinzip unseres Verbandes, alle Beteiligten aus den Bereichen Naturschutz, Landwirtschaft und Kommunalpolitik hinter einer Projektidee zu vereinen und bereits im Vorfeld Konsens zu erzielen. In unserem Landschaftspflegeverband sind Kommunen, Vereine und Privatpersonen gleichberechtigte Mitglieder. Diese Konstellation schafft Vertrauen und führte u. a. dazu, dass der damalige Landkreis Mittlerer Erzgebirgskreis bereits im Jahr 1998 seine wertvollsten Biotopflächen an unseren Verband zur Pflege übergab.

Einige Zahlen sollen unseren Beitrag für den Erhalt und die Entwicklung unserer Kulturlandschaft in unserem Wirkungsgebiet, dem Altlandkreis Mittlerer Erzgebirgskreis, verdeutlichen:

- Heckenneuanlagen – ca. 31,5 km mit einer Fläche von 14,3 ha
- Hecken- und Steinrückenpflege – 94 km mit einer Fläche von 61,0 ha
- Erstaufforstung – 3.200 m<sup>2</sup>
- Pflanzung von Obstgehölzen – rund 500 St.
- Biotoppflege von wertvollen Berg-Frisch- und Nasswiesen sowie Borstgrasrasen – ca. 50 ha jährlich

Doch nicht nur die praktischen Naturschutzmaßnahmen spielen eine große Rolle in der Vereinsarbeit, auch Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit, der Umweltbildung und des Wissenstransfers sind für uns von großer Bedeutung.

Großen Raum in unserer Arbeit nimmt die Naturschutzberatung für Landnutzer ein. Hier beraten wir Landwirte und andere Flächennutzer zu Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes auf den landwirtschaftlichen Flächen sowie zu möglichen Fördermaßnahmen.

Seit dem Jahr 2000 ist mit dem Aufbau unseres Natur- und Lehrgartens an der Naturschutzstation Pobershau ein attraktiver Anziehungspunkt für interessierte Bürger der Region, Schulklassen und Touristen geschaffen worden. Heilpflanzenpfad, Bauerngarten, Streuobstwiese, unsere Bienen und Uhus locken zu jeder Jahreszeit viele Besucher in das Areal. Das LEADER-Projekt „Lebensinseln – mehr Natur im Siedlungsgrün“ beinhaltet eine Informations- und Öffentlichkeitskampagne zum Insekenschutz und wendet sich an Kommunen, Verbände, Firmen und Privatpersonen.

Zahlreiche Veranstaltungen wurden in den drei Jahrzehnten unseres Bestehens organisiert - seien es die Naturmärkte, die seit 1996 regelmäßig zur Stärkung der regionalen Direktvermarktung veranstaltet werden, Bergwiesenfeste, Gärtner- und Bientag, Apfelsortenausstellungen und -bestimmungen oder Obstbaumschnittseminare. Mit all diesen Aktionen möchten wir das Bewusstsein der Besucher für die Belange des Schutzes und der Bewahrung der vielfältigen Natur in unserer schönen Heimat Erzgebirge schärfen.

Heute können wir voller Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Doch wir dürfen an dieser Stelle auch nicht vergessen, dass es durchaus auch schwierige Zeiten gab, in denen die Existenz unseres Verbandes auf dem Spiel stand. Als Verband, der sich größtenteils über Projekte finanziert, ist man den Mechanismen der EU-Förderung ausgeliefert. Ausufernde Bürokratie, lange Bearbeitungszeiten von Förderanträgen in den Behörden, Vorfinanzierung von Projekten über lange Zeiträume und „Förderlöcher“ im Übergangszeitraum von zwei Förderperioden beschwören in regelmäßigen Abständen Untergangsszenarien hervor. Es ist nur dem Engagement der Beschäftigten und des Vorstandes unseres Landschaftspflegeverbandes zu verdanken, dass wir auch die schlechten Zeiten gemeinsam überstanden haben. Der Preis dafür war hoch und musste mit Lohnverzicht, Kurzarbeit und Investitionsstau erkauft werden.

Wagen wir noch einen Blick in die Zukunft, die uns vor neue Herausforderungen stellen wird. Auswirkungen des Klimawandels auf Flora und Fauna, Ausbau erneuerbarer Energien bei gleichzeitiger Sicherung von Grundlasten, zunehmende Unwetterereignisse und Fachkräftemangel sind nur einige Themen, die uns künftig auch als Verein beschäftigen werden und die wir gemeinsam meistern müssen, um auch für die nächsten Jahre unsere Kulturlandschaft zu erhalten und zu entwickeln.

Zum Schluss möchten wir allen danken, die uns auf unserem 30-jährigen Weg unterstützt und begleitet haben und dies hoffentlich auch weiterhin tun werden.

Vorstand und Geschäftsführung des Landschaftspflegeverbandes „Zschopau-/Flöhatal“ e. V.  
Kontakt für weitere Informationen: Heike Rossa 03735 7696337 oder [info@lpv-pobershau.de](mailto:info@lpv-pobershau.de)

**TSV 1872 Pobershau e. V. Abteilung Tischtennis**



<b>1. Bezirksliga</b>			
Sa, 27.11.	17:30 Uhr	TSV 1872 Pobershau – TTSV Hw Tannenberg	
Sa, 04.12.	17:30 Uhr	TSV 1872 Pobershau – TTC SR Hohenstein-E. 4	
Sa, 11.12.	16:00 Uhr	SV MT Wilkau-Haßlau 2 – TSV 1872 Pobershau	
<b>Bezirksklasse Staffel 3</b>			
So, 28.11.	9:00 Uhr	TSG Sehma – TSV 1872 Pobershau 2	
So, 05.12.	9:00 Uhr	TSV 1872 Pobershau 2 – Geysersdorfer SV 1885	
So, 12.12.	10:00 Uhr	TTC Lugau 3 – TSV 1872 Pobershau 2	
<b>Kreisliga</b>			
Sa, 27.11.	14:00 Uhr	TuS 1950 Olbernhau 2 – TSV 1872 Pobershau 3	
So, 28.11.	9:00 Uhr	SG Sorgau 2 – TSV 1872 Pobershau 3	
<b>1. Kreisklasse</b>			
So, 28.11.	9:00 Uhr	TSV 1872 Pobershau 4 – SSV Zschopau 3	
<b>Nachwuchs-Kreisklasse</b>			
Sa, 27.11.	9:00 Uhr	TTV bg Marienberg – TSV 1872 Pobershau	
Sa, 27.11.	9:00 Uhr	TSV 1872 Pobershau 2 – SSV Zschopau	

Spielverlegung möglich! Bitte beachten Sie dann die Vorankündigungen in der Presse.

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau**

montags	16:00 – 18:00 Uhr
mittwochs	15:00 – 17:00 Uhr

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau**

Gottesdienste in Pobershau	
Sonntag, 28.11.	10:00 Uhr Familiengottesdienst

**Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau**

Sonntag, 28.11.	17:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
-----------------	-----------	---------------------

**RITTERSBERG**

**Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg**

Sonntag, 05.12.	10:30 Uhr	Sonntagsschule
Donnerstag, 09.12.	19:30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

**ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU**

**Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz**

Sonntag, 5.12.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Ansprung
Sonntag, 12.12.	10:00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Ansprung



**SG Sorgau e. V. Abteilung Tischtennis**

**Damen Oberliga Mitte**

Sa, 11.12.	10:00 Uhr	TSV Graupa – SG Sorgau
Sa, 11.12.	14:00 Uhr	SV Dresden-Mitte 1950 – SG Sorgau

**Erzgebirgsliga**

So, 28.11.	09:00 Uhr	SV Kühnhaide – SG Sorgau
Sa, 04.12.	17:00 Uhr	SG Sorgau – SV Großobersdorf
Sa, 11.12.	14:00 Uhr	SV BW Wiesa/Wiesenbad – SG Sorgau

**Kreisliga**

So, 28.11.	09:00 Uhr	SG Sorgau 2 – TSV 1872 Pobershau 3
------------	-----------	------------------------------------

**Kreisliga Jungen 18**

Sa, 04.12.	09:00 Uhr	SG Sorgau – SV Dörnthal-Pockau
------------	-----------	--------------------------------

**ZÖBLITZ**

**Veranstaltungen im Begegnungszentrum Zöblitz**

(Tel: 18874 oder 01729340719)

**Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Corona-Entwicklung und der Festlegungen der Corona-Schutz-Verordnung statt. Es kann zu kurzfristigen Änderungen bzw. Ausfällen kommen.**

Dienstag, 30. November 2021, 14:00 Uhr

**Seniorentreff in Ansprung**

Treffpunkt: Goldene Sonne

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 14:00 Uhr

**Stollenverkostung für alle**

in gemütlicher Runde mit erzgebirgischen Geschichten und Weihnachtsliedern. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Kurze Voranmeldung wäre nett.

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 8:00 – 11:00 Uhr  
**Frühstücksbüfett im BGZ**

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 8:00 – 11:00 Uhr  
**Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“**

Montag, 6. Dezember 2021

**Nikolausfahrt**  
zum gemütlichen HUTZ'N-NACHMITTAG mit „Paul un seim Op“ inkl. weihnachtlichem Kaffeegedeck in der Sauberg – Klausen in Ehrenfriedersdorf  
Kosten: 35,- €  
Abfahrt: 12.30 Uhr ab Ansprung/ Goldene Sonne anschließend Zöblitz/ Markt

Dienstag, 7. Dezember 2021, 13:30 Uhr  
**Treff der Zöblitzer Wandergruppe**

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 8:00 – 11:00 Uhr  
**Frühstücksbüfett im BGZ**

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 13:30 Uhr

**Offener Spielenachmittag**  
Alle, die Lust am Spielen haben, sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 14:00 Uhr  
**Weihnachtsnachmittag im BGZ**

Donnerstag, 16. Dezember 2021, 8:00 – 11:00 Uhr  
**Frühstücksbüfett im BGZ**

Donnerstag, 16. Dezember 2021, 13:30 Uhr  
**Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“**

**Achtung!**

Die Aufführungen des Zöblitzer Mehrgenerationentheaters und alle damit verbundenen Aktivitäten an der Turnhalle Zöblitz fallen aufgrund der Corona-Entwicklung aus.  
Wir hoffen auf eine Aufführung im Mai nächsten Jahres.

Trotzdem möchte die Theatergruppe allen großen und kleinen Fans eine Weihnachtsüberraschung bereiten.

Wir laden alle zu einer **Märchenwanderung durch Zöblitz** ein.  
**Wir starten am Samstag, dem 11. Dezember 2021 um 15:00 Uhr** an den Garagen der Firma Gyra an der Kreuzung Siedlung/Teichstraße  
15:30 Uhr Wanderparkplatz Schlossbergstraße  
16:00 Uhr Spielplatz Schützenstraße  
16:30 Uhr Markt Zöblitz  
An jeder dieser Stationen erinnern sich verschiedene Märchenfiguren an „gute alte Zeiten“, erzählen kurze Geschichten und haben auch kleine Präsente im Gepäck. Man kann die gesamte Strecke mitgehen oder auch einzelne Stationen besuchen.  
(Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen)

**Kalender – 100 Jahre VfB Zöblitz**



Der zum Jubiläum erstellte Kalender ist zum Preis von 10,- € im BGZ zu erhalten.

**Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz**

Tel.: 037363/187948  
dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr  
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr



**Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach**

Gottesdienste in Zöblitz  
Sonntag, 28.11. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. Wolfram Rohloff Singen im Kerzenschein  
Sonntag, 05.12. 16:00 Uhr



**Herzliche Glückwünsche**

**Marienberg Stadt**

Herr Johannes Oettel	wird am 29.11.	70 Jahre alt
Herr Christian Leber	wird am 03.12.	70 Jahre alt
Frau Giselheid Lobin	wird am 03.12.	70 Jahre alt
Frau Christa Theml	wird am 03.12.	90 Jahre alt
Herr Heinz Richter	wird am 11.12.	80 Jahre alt
Herr Günter Kempe	wird am 15.12.	75 Jahre alt
Herr Jonny Reichert	wird am 15.12.	70 Jahre alt
Herr Wolfgang Weichel	wird am 18.12.	70 Jahre alt

**OT Gebirge**

Frau Brunhilde Leschner	wird am 03.12.	80 Jahre alt
-------------------------	----------------	--------------

**OT Lauterbach**

Herr Frank Friedrich	wird am 12.12.	70 Jahre alt
----------------------	----------------	--------------

**OT Niederlauterstein**

Herr Christfried Hepperle	wird am 18.12.	75 Jahre alt
---------------------------	----------------	--------------

**OT Pobershau**

Frau Eva Uhlig	wird am 13.12.	70 Jahre alt
----------------	----------------	--------------

Das Fest der **Goldenen Hochzeit**

feiern am 11.12.2021

**Claus und Ursula Buschbeck**  
Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Das Fest der **Eisernen Hochzeit**

feiern am 15.12.2021

**Heinz und Irmgard Reuther**  
Marienberg

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



**Kleinanzeigen**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**Suche Garage oder Halle. Miete oder Kauf. Marienberg und Umgebung. Telefon 0172 37 29 065**

**Anzeigentelefon 03735 9387563**  
anzeigen@erzdruck.de

**Kaufe und zahle in bar:**

Hausrat, Abzeichen, Orden, Spielzeug, Puppenstuben, Kaufmannsläden, alte Wäsche, Mangeltücher, Weihnachtsartikel, Handwagen usw. aus DDR-Zeiten und älter. Gerne auch aus Garagen und Gartenlauben. Bitte alles anbieten.

**Trödelstube Marienberg**

Inh. Marion Müller  
Ankauf Öffn.-zeiten:  
Do 10-13.30 Uhr  
15-18.00 Uhr  
Fr 10-13.30 Uhr  
15-19.30 Uhr

Individuelle Terminabsprache möglich  
Töpferstraße 22  
Eingang Kirchstraße  
Tel.: 037363 18754  
oder 0162 7619164



**Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre Wohngemeinschaft im Alter in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge**

**SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998**  
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen  
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2  
Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren Pension@yahoo.com  
Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen  
Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

**BILDER VON P. Müller-Gallenberg GESUCHT**



für gebürtigen Marienberger zu Weihnachten. ☎ 01522 311 88 90

**MÖBELHAUS** ☎ 037360/74216  
mit Küchenstudio *Olbernhau* Fax 037360/74014  
Thomas-Mann-Straße 7  
www.möbelhausolbernhau.de  
*Schöne Möbel günstig kaufen*

Neu bei uns:  
**Personalisierbare Frühstückbrattn**  
*individuell | kreativ | heimatverbunden*

Gern lasern wir auch Ihr eigenes Motiv + Text.  
Sprechen Sie uns einfach an!

ERZDRUCK  
VIELFALT IN MEDIEN  
T. 03735 9387560 info@erzdruck.de

**Der Sagenschatz des Erzgebirges**  
*Historische Sagen neu erzählt*

Zu beziehen:  
\* in ausgewählten Buchhandlungen, direkt bei Erzdruck GmbH Vielfalt in Medien und im Internet unter [www.buchschätze.de](http://www.buchschätze.de)





Ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes  
und erfolgreiches Jahr 2022

wünscht das

Forstunternehmen  
Michael Bergelt

Der Weihnachtsbaumverkauf findet dieses Jahr  
in der Zeit vom **26.11. - 10.12.2021** jeweils  
**Montag - Freitag von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr** auf  
unserem Firmengelände statt.

Forstunternehmen Michael Bergelt  
Serpentinsteinstr. 50 - 09496 Marienberg OT Ansprung  
[www.fu-bergelt.de](http://www.fu-bergelt.de)

## Thiele-Schenke Gelobtland

Auf Grund der aktuellen Situation schließen wir ab dem  
01.12.2021 bis auf weiteres und hoffen auf bessere Zeiten.

Wir wünschen Euch/Ihnen allen Gesundheit, Glück &  
Zufriedenheit. (So bald wir wieder rentabel arbeiten können,  
sind wir für unsere Gäste wieder da.)

Eure/Ihre Carmen Thiele samt Familie,  
sowie das gesamte Team der Thiele-Schenke



seit 1843 Ausflugsziel

Tradition, Gastlichkeit und Gemütlichkeit

Telefon 0 37 35 - 2 29 31 [www.Thiele-Schenke.de](http://www.Thiele-Schenke.de)

**„Rachbäck-STOLLEN“**

Ab jetzt erhältlich:

- nach Absprache in der **Bäckerei Rach** in Reitzenhain  
Telefon: 037364-8512; Fax: 88295  
Email: rach@websa.de
- **Online-Shop** „shop.baeckereirach.de“

Eine besinnliche Adventszeit  
wünscht Ihnen die Bäckerei Rach!

**Wir wünschen  
all unseren Patienten  
und Überweisern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2022.**

**ORALCHIRURGIE MARIENBERG**

**Michael Wittig**  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie  
- zahnärztliche Implantologie -

Am Abrahamschacht 1g · 09496 Marienberg  
Telefon: 03735 608374  
[www.oralchirurgie-marienberg.de](http://www.oralchirurgie-marienberg.de)

**Fröhliche Weihnachten**

Tannen, Lametta, Kugeln und Lichter.  
Bratpfelduft und frohe Gesichter.  
Freude am schenken, das Herz wird weit,  
wir wünschen eine fröhliche Weihnachtszeit!

Antennengemeinschaften  
**ERZNET**

Ihr Team der

**Bestattung® Bezahlbar**  
Pohřební služby Schuster s.r.o.

**Feuerbestattungsangebot**  
einschließlich Grabstätte 1399 €  
inkl. 15 % Mehrwertsteuer

**Wir gestalten zusammen Ihren Preis!**

24 h erreichbar **0049 174-9997937**  
**0049 3733-556063**

## Post versenden? Zuverlässig und schnell!

**Ganz einfach - mit dem richtigen Partner!**  
Keine Briefmarken! - Günstige Preise! - Ganz in Ihrer Nähe!  
Sie zahlen bar in Ihrer Postdienst-Annahmestelle Marienberg

Büroausstattung Blasius	Katharinenstr. 11	09496	Marienberg
Vodafone Shop Marienberg	Am Lautengrund 4	09496	Marienberg
Helfried Freier Spielwaren - Elektronik	Freiberger Str. 10	09496	Marienberg
Sachsenland Trinkparadies Flath GbR	Lindenstr. 41 b	09496	Marienberg
Sachsenland Trinkparadies Flath GbR	Am Abrahamschacht 1	09496	Marienberg
Licht und Kraft Elektro GmbH (Landengeschäft)	Markt 4	09496	Marienberg
Köhler Bürotechnik Marienberg	Scheffelstr. 18	09496	Marienberg
Bäckerei Förster	Clemens-Schiffelstr. 8	09496	Marienberg OT Dörfel
Bäckerei Förster	Oberdorf 11	09496	Marienberg OT Lauterbach
Teueres Billig Niederlauterstein	Marienberger Str. 10	09496	Marienberg OT Niederlauterstein
Autohaus Timmel GbR	Ernst-Thälmann-Str. 23	09496	Marienberg OT Reitzenhain
Baustoffhandel-Bauunternehmen Frank Glöß	Einsiedler Strasse 26	09496	Marienberg OT Rübenau



Ihr Postdienstleister

**City-Post Annaberg-Buchholz GmbH & Co. KG**  
Telefon: (0 37 33) 42 69 00

Die Beförderung und Zustellung Ihrer Post erfolgt im Auftrag  
und zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der City-Post.

[www.cp-postdienste.de](http://www.cp-postdienste.de)

**Freiraum zum Leben**

**JETZT  
IN UNSEREN  
SPARKASSENFILIALEN:  
Ihr Sparkassen-  
Heimatkalender  
2022**

Die Kalender erhalten Kunden der  
Erzgebirgssparkasse für je nur  
**1 EURO**

Sparkassen-Heimatkalender  
mit Wander- und Radtouren im Erzgebirgskreis  
**2022**

Erzgebirgssparkasse  
Weil's um mehr als Geld geht.



# ELEKTRO-UND HAUSTECHNIK

# LICHT & KRAFT

## Elektro und Haustechnik

Licht & Kraft Elektro GmbH  
 Lauterbacher Straße 1  
 09496 Marienberg  
 Telefon 03735 9121-0  
 Telefax 03735 912149  
 www.licht-kraft.de  
 info@licht-kraft.de

### Aktion

vom 27.11. bis 24.12.2021:

**Frei Haus-Lieferung**  
 bei Kauf eines Wärmepumpen-  
 trockners im Umkreis von 20 km

**Das Elektro-Fachgeschäft seit 1957**  
 in Marienberg, Markt 4 • Tel. 03735 912152

FACHVERKAUF

- Elektrische Haushaltgroß- und Kleingeräte
- Warmwassergeräte
- Raumheizgeräte
- Leuchtmittel, LED und Elektroinstallationsartikel
- Wohnraumleuchten
- Radio, TV, Sat, Hifi, Mobilfunk, Multimedia

SERVICE

- 24-h-Hausgeräteservice
- Reparatur von elektrischen Groß- /Kleingeräten und Unterhaltungselektronik
- Vertragspartner von AEG, Bosch, Siemens, Elektrolux und Liebherr

### Öffnungszeiten

Montag - Freitag  
 9-13 & 14-18 Uhr  
 Samstag 9-12 Uhr

## Große Auswahl an Weihnachtsartikeln

- ▶ Lichterketten für innen ab **8,15 €**
- ▶ Schwibbögen ab **15,50 €**
- ▶ Fensterbilder ab **20,40 €**
- ▶ Kugelgehänge ab **39,90 €**
- ▶ Annaberger Fenstersterne ab **14,00 €**
- ▶ Zeitschaltuhren ab **3,85 €**
- ▶ Räucherkerzen ab **1,40 €**

... und noch vieles andere mehr zum Dekorieren.  
 Angebote solange der Vorrat reicht.



Immer eine gute Idee:  
**GESCHENK-GUTSCHEINE**



**Aktionspreis**

### PanasonicTV: TX-43JXW604Glossy black

108 cm LED-Fernseher, 43 Zoll,  
 Auflösung: 3.840x2.160 Pixel, 4K Ultra HD,  
 H.265 HEVC, 4K Ultra HD LED LCD, LED-Backlight, High  
 Dynamic Range (HDR 10), High Dynamic Range Multi  
 (HDR10/Hybrid Log Gamma/Dolby Vision), Hybrid Log Gamma  
 (HLG), 1.200 Hz Bildwiederholungsrate, bmr Intelligent Frame  
 Creation 4K, 4K Colour Engine, Empfänger DVB-T, DVB-T2,  
 DVB-T2 HD, DVB-S2, DVB-C, Compact Surround Sound Plus,  
 Dolby Atmos, 20 Watt maximale Gesamtleistung, kompatibel  
 mit Amazon Alexa, Google Assistant, Internet-Zugriff auf  
 Online-Dienste, SmartTV, WEB-Browser, WLAN,  
 Energieeffizienzklasse G

**UVP 649,00 € Aktionspreis 499,00 €**



**Aktionspreis**

### Nivona Kaffeevollautomat: CafeRomantica 660Schwarz

Kaffee-Vollautomat, 15 bar Pumpen-  
 druck, einstellbare Brühtemperatur,  
 einstellbare Kaffeestärke, Heißwasser-  
 serdüse, Fach für zweite gemahlene  
 Kaffeesorte, 2,2 l Wassertank,  
 abnehmbar, höhenverstellbarer  
 Kaffeeauslauf, Display, geeignet für  
 den Einsatz von Wasserfiltern,  
 Energiesparmodus, Reinigungspro-  
 gram, Bluetooth-Technologie,  
 per App steuerbar, Breite: 24 cm,  
 Höhe: 34 cm, Tiefe: 46 cm

**Aktionspreis 579,00 €**

**Aktionspreise gültig vom 27.11. - 24.12.2021**

### AEG Waschautomat Toplader

**Energieeffizienzklasse D**  
 Spektrum (A bis G)  
 65 kWh gew. Energieverbrauch / 100 Zyklen  
 40 l Wasserverbrauch  
 1200/U Min.  
 Fassungsvermögen: 6kg  
 Display-Anzeige  
 Kurz/Zeitspartaste



**Aktionspreis**

Abholpreis: **598,00 €**

### Panasonic Soundbar: SC-HTB496EGKSchwarz

Soundbar, 2.1 Kanal-System,  
 320 Watt maximale Gesamtleistung,  
 separater Subwoofer, aktiv, drahtlos,  
 Dolby Digital, DTS, Bluetooth-Schnittstelle,  
 HDMI-Ausgänge: 1, ARC (Audio Return  
 Channel), USB-Anschluss, Fernbedienung

**Aktionspreis**

**Aktionspreis: 299,00 €**

### Bosch Waschautomat Frontlader

**Energieeffizienzklasse D**  
 Spektrum (A bis G)  
 69 kWh gew. Energieverbrauch / 100 Zyklen  
 45 l Wasserverbrauch  
 1400/U Min.  
 Fassungsvermögen: 7kg  
 Display-Anzeige  
 Kurz/Zeitspartaste



**Aktionspreis**

Abholpreis: **498,00 €**

### Bosch Wärmepumpentrockner

**Energieeffizienzklasse A++**  
 Spektrum (A+++ bis D)  
 geschätzter Jahres-  
 Energieverbrauch.: 212 kWh  
 8kg Fassungsvermögen  
 Schontrummel  
 Restzeitanzeige  
 direkter Kondenswasserablauf möglich

**Aktionspreis**

Abholpreis: **598,00 €**

## Freude schenken

Original erzgebirgische  
 Weihnachtssterne

**erhältlich nur  
 im Ladengeschäft  
 Markt 4, Marienberg  
 und  
 bei ERZDRUCK  
 Lauterbacher Straße 1,  
 Marienberg**

**3er SET** **Einzelstern**  
 gelb oder weiß gelb oder weiß  
 Preis: 28,70 € Preis: 14,70 €

**jeden Adventssamstag bis 18 Uhr  
 + 1. und 3. Adventssonntag  
 von 13-18 Uhr**

**Auch an Wochenenden und Feiertagen ist unser Havariedienst für Sie unter Tel. 03735 9121-0 erreichbar!**